

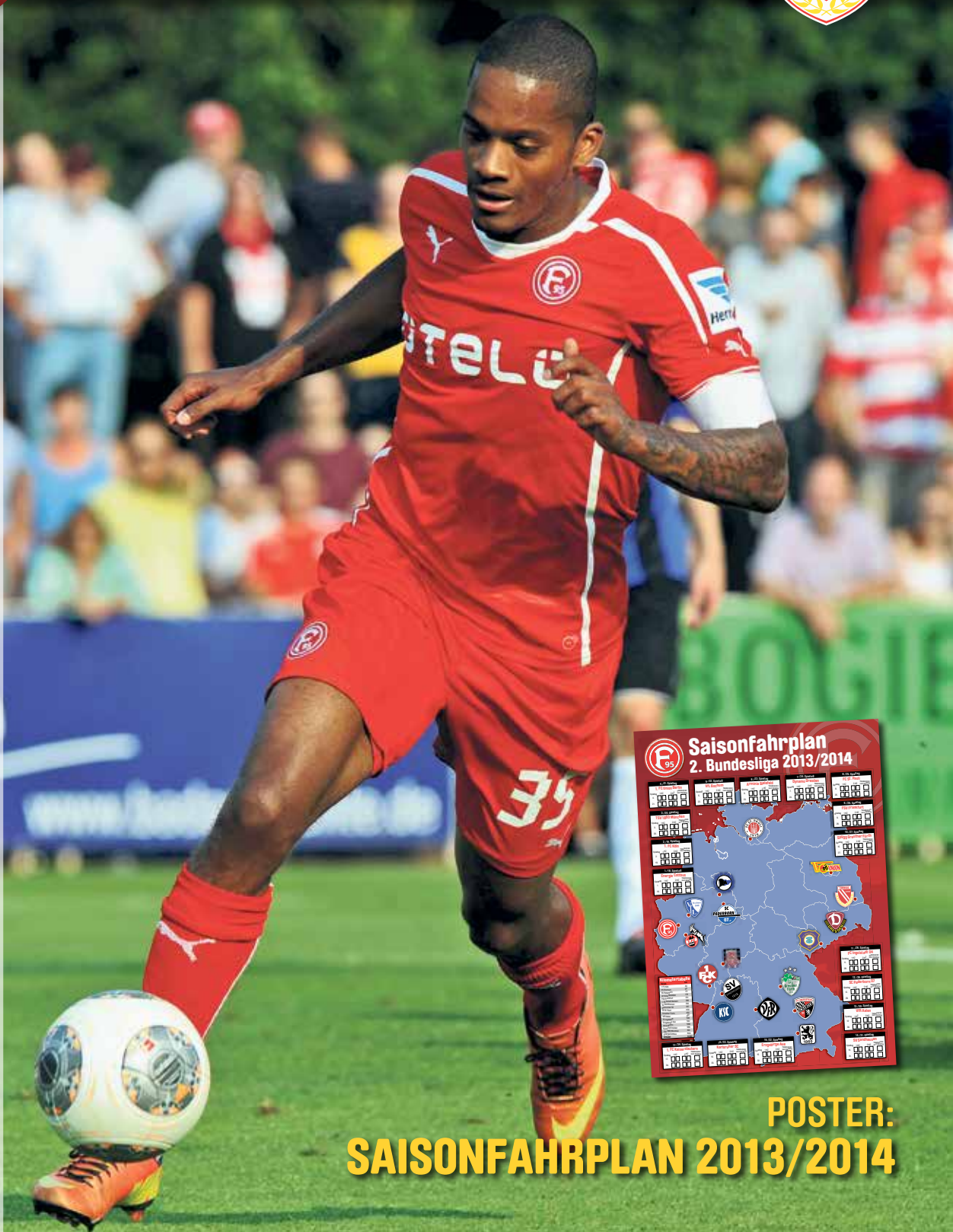


FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

FC Energie Cottbus

1. Spieltag, Montag, 22.07.2013, 20:15 Uhr



INTERVIEW DER WOCHE
MIKE BÜSKENS



SAISONERÖFFNUNG
FORTUNA FEIERTE MIT ZAHLREICHEN ANHÄNGERN



OB ELBERS ZU GAST
NEUE TRAININGSPLÄTZE FÜR DIE FORTUNA EINGEWEIFT



**POSTER:
SAISONFAHRPLAN 2013/2014**



OTELÖ



Die Fortuna
Handy-Karte.
Im Fanshop.



LIEBE COTTBUSSER:

**WIR ZIEHEN EUCH
DEN STECKER!**

Auf geht's Fortuna! Kämpfen und siegen!



FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 809 · Montag, 22. Juli 2013

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 9. August 2013

4 DAS INTERVIEW DER WOCHE
– Mike Büskens: „Es steckt eine Menge Potenzial in unserer Mannschaft“

6 NEWS u.a. mit:
– Fortuna feierte gelungene Saisonöffnung
– Neue Trainingsplätze für die Fortuna eingeweiht
– Dreierpack von Benschop beim 7:0-Erfolg über den FC Büberich
– Cheftrainer Mike Büskens bestätigt Andreas Lambertz in seinem Amt
– Neustart für „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“
– Anneliese Pöstges bedankt sich für große Anteilnahme
– Die neue Bundesliga-Saison auf SPORT1
– Nicola Stratmann gewinnt den Prominenten-Tipp 2012/2013
– Schüler feiern smarte Teilnahme an Nichtraucherkampagne der AOK
– Der Marathonlauf nach Köln
– mybet übergibt Scheck an das Nachwuchsleistungszentrum
– Fortuna-Fans übergeben 15.700,44 Euro
– Fortuna Kids Club begrüßte das 2.000. Mitglied
– Fan-Talk zum Auswärtsspiel beim 1. FC Köln
– Fortuna Düsseldorf gegen Homophobie

24 FORTUNA IM NETZ:
– Fortuna hat eine neue Homepage
– Fortuna jetzt auch bei Twitter

26 RÜCKBLICK: 3:2-Erfolg gegen den AS Monaco

28 STATISTIK:
Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

31 DOPPELPOSTER: Spielankündigungsplakat / Saisonfahrplan 2013/2014

36 SPONSOREN & PARTNER

38 UNSER KADER: Fortuna Düsseldorf

FC ENERGIE COTTBUS



- 40 DER KADER UNSERER GÄSTE**
- 42 UNSER GAST:** Ein dreifaches Wiedersehen
- 43 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:**
Rudi Bommer
„Ich denke gern an meine Zeit bei Fortuna zurück“
- 44 UNTER DER LUPE:**
Boubacar Sanogo – Ein Stürmer, den man niemals aus den Augen verlieren sollte
- 45 YESTERDAY:**
4 zu 2 oder: Aller guten Dinge sind drei!

46 PROMI-TIPP

48 CLUB 95

54 VORSCHAU 1. FC KÖLN:
– Für die Fans das wichtigste Spiel

56 2. MANNSCHAFT: Führungsspieler Jens Langeneke im Interview

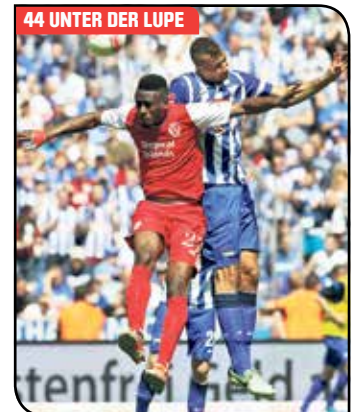
57 JUGEND: Der komplette Kader der U 19

58 FANNEWS:
– Fans grüßen aus der ganzen Welt
– AK-Fanclub vertrat Fortuna Düsseldorf beim „Sky Fan Cup 2013“

60 FORTUNA-QUIZ: Wie viel Fortuna sind Sie?

62 SPIELPLAN: Der komplette Spielplan der Saison 2013/2014

63 KOLUMNE: Alles wieder neu und doch bekannt



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, Carina Kugler, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke, Anastasia Breunig Araneda

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häusel, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @SergeyKandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf
Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



Id-Nr. 1330458
www.bvdm-online.de



MIKE BÜSKENS

„Es steckt eine Menge Potenzial in unserer Mannschaft“

Am Montag bestreitet Mike Büskens sein erstes Spiel als Cheftrainer von Fortuna Düsseldorf. Genau der Verein, bei dem er einige Jahre in der Jugend verbracht hat und schließlich im Jahr 1989 zum Profi geworden ist. In diesem Sommer ist der gebürtige Düsseldorfer zurückgekehrt und gibt nun von der Seitenlinie aus die Kommandos. In „Fortuna Aktuell“ spricht Büskens über die zurückliegende Vorbereitung, sein neues Team und die Aussichten auf die anstehende Spielzeit.

➔ **Herr Büskens, Sie hatten vor der Saison mehrere Angebote. Warum haben Sie sich für die Fortuna entschieden?**

Es war eine rationale Entscheidung mit emotionalem Hintergrund Trainer bei der Fortuna zu werden. Schließlich habe ich mir hier in Düsseldorf vorher alle Gegebenheiten genau angeschaut und viele Gespräche geführt. Aber natürlich hat auch das Herz eine Rolle gespielt, denn die Emotionalität ist mir sehr wichtig. Ich bin in Düsseldorf geboren, habe als Spieler die Chance bekommen, in der Bundesliga zu spielen. Nun bei diesem Verein auch Trainer zu werden, ist nicht vielen vergönnt.

➔ **Wen kannten Sie noch von früher?**

Den Vorstandsvorsitzenden Peter Frymuth, der mein Auswahltrainer in der C-Jugend war, kenne ich schon seit über 30 Jahren. Paul Jäger war schon hier, als ich noch gespielt habe. Aleks Spengler arbeitete auch schon damals als Zeugwart und bei Bernd Restle lag ich bereits vor 25 Jahren auf der Massagebank. Zudem kenne ich Mentaltrainer Axel Zehle noch aus meiner Zeit als Trainer der U 23 vom FC Schalke 04.

➔ **Wie haben Sie die Vorbereitung erlebt?**

Die vergangenen Wochen waren sehr angenehm. Wir verfügen über eine charakterlich sehr gute Truppe mit vielen jungen Spielern. In den beiden Trainingslagern haben wir gut und hart gearbeitet, sodass ich mit den Jungs sehr zufrieden bin. Auch in Testspielen konnte man schon in Ansätzen sehen, dass eine Menge Potenzial in unserer Mannschaft steckt.

➔ **Nicht zuletzt gegen den AS Monaco...**

Ich neige nicht dazu, solch ein Ergebnis überzubewerten, aber ich bin nicht unzufrieden mit dem, was wir gegen dieses Klasse Team gezeigt haben. Wenn man gegen einen solchen Gegner 3:0 führt, sollte man ihm aber nicht mehr den kleinen Finger reichen. Es ist dabei vollkommen egal, wie der Gegner heißt. Wir haben durch die eine oder andere Nachlässigkeit noch zwei Gegentreffer kassiert, da müssen wir aufmerksamer sein. Monaco hat in einem Monat mehr investiert als

Fortuna in der Vereinsgeschichte. Diese Qualität wurde dann deutlich. Aber wir dürfen auch diese Mannschaft nicht mehr aufstehen lassen.

➔ **Glauben Sie, die Mannschaft hat durch den Sieg gegen den AS Monaco Selbstvertrauen getankt?**

Was uns auszeichnen muss, ist eine gewisse Art von Demut. Niemand von uns kann für sich beanspruchen, dass er über Wasser gehen kann. Deshalb müssen wir immer geerdet bleiben – vor allem auch nach einem solchen Sieg. Man braucht nicht darüber zu reden, wer mehr Qualität in seinen Reihen hat. Aber man muss den Gegner dann dahin bringen, dass er an seine Grenzen gehen muss. Das ist uns teilweise ganz gut gelungen und deswegen sollte uns das Spiel Selbstvertrauen geben.

➔ **Wie haben Sie die Resonanz der Fans beim Familientag wahrgenommen?**

Durchweg positiv. Es ist wunderbar, so herzlich empfangen zu werden. Aber man muss sich nur anschauen, dass wir mittlerweile 23.500 Dauerkarten verkauft haben. Das ist doch ein deutliches Signal unserer Fans. Bei der Fortuna hat sich in den letzten Jahren vieles zum Positiven entwickelt. Die Begeisterung ist riesengroß und uns ist die Verantwortung klar bewusst, dass wir dafür auch etwas zurückgeben wollen.

➔ **Sie haben den Dauerkartenverkauf bereits angesprochen. Ist**

das einer der großen Unterschiede zu Ihrer Zeit als Spieler?

Das kann man schon so sagen. Es ist herausragend, wie sich die Fankultur bei der Fortuna entwickelt hat. Ich kann mich an Bundesliga-Spiele zu meiner aktiven Zeit erinnern, als wir im Rheinstadion vor gerade einmal 4.000 Zuschauern angetreten sind. Wenn ich mir heute die Stimmung in der ESPRIT arena anschau, dann ist das überwältigend. Gleichzeitig ist es ein eindrucksvoller Beweis, wie positiv sich der Verein in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

➔ **Die Fortuna hat auch einige neue Gesichter. Wie schätzen Sie bisher Levan Kenia, Dustin Bomheuer Michael Rensing, Heinrich Schmidtgal, Ben Halloran, Giannis Gianniotas, Charlison Benschop und Christan Gärtner ein?**

Wir sind zunächst einmal froh, dass sich all diese Jungs für die Fortuna entschieden haben. Es sind Spieler, die aufgrund ihrer Persönlichkeit und ihrer fußballerischen Qualität zu uns passen. Unsere Neuzugänge sollen für mehr Qualität in unserem Kader sorgen.

➔ **Hinzu kommen die Youngsters aus der eigenen U 19...**

Robin Heller, „Mo“ Karpuz und Ihlas Bebou haben ihre Sache wirklich gut gemacht. Deshalb tat es mir auch besonders leid für Ihlas, dass er sich im Testspiel gegen die Grasshoppers Zürich eine derart schwere Verletzung zugezogen hat. Aber das

Wichtigste ist, dass Ihlas keine neurologischen Schäden davongetragen hat. Wir lieben alle den Fußball, aber das Wichtigste ist die Gesundheit. Er hatte sich die Berufung in die Startelf gegen Zürich verdient, weil er eine gute Vorbereitung gespielt hat. Jetzt hoffen wir natürlich, dass er schnell wieder zu uns stoßen und er seine positive Entwicklung fortführen kann.

➔ **Wie wichtig ist die Heranführung des eigenen Nachwuchses?**

Schon in den ersten Gesprächen wurde mir klar gemacht, dass die Fortuna Spieler aus dem eigenen Nachwuchs einbauen möchte. Ich war von meiner Arbeit bei der U 23 vom FC Schalke 04 und der SpVgg Greuther Fürth bereits gewohnt, junge Akteure weiterzuentwickeln. Von daher ist der Wunsch von Fortuna deckungsgleich mit der Ausrichtung von mir in den letzten Jahren.

➔ **Was ist Ihnen als Trainer im Umgang mit der Mannschaft sehr wichtig?**

Ich möchte jedem Einzelnen mit einer gewissen Offenheit und mit viel Respekt gegenüber treten. Das erwarte ich aber auch von den Spielern in der Gruppe. Die Jungs wissen: Wenn sie alles geben, kann ich auch mit Fehlern leben. Aber ich akzeptiere nicht, wenn Leute meinen, sie müssten sich über dieser Gruppe sehen. Jeder sollte sich bewusst sein, dass er seinen Nebenmann braucht.

Wie sieht Ihre Philosophie, Fußball spielen zu lassen, aus?

Ich möchte schon, dass wir eher agieren als reagieren. Aber das möchten sicherlich viele Mannschaften. Wir müssen dahin kommen, dass wir das Spiel bestimmen und nicht auf Fehler des Gegners warten, sondern diese auch erzwingen.

➔ **Ihr Team wird vermutlich in den meisten Partien das Spiel machen müssen. Inwiefern muss man die Mannschaft deshalb umkrempeln?**

Ich denke, es wird schon auch Truppen geben, die gegen uns das Heft in die Hand nehmen möchten. Aber vermehrt wird uns der Gegner kommen lassen und versuchen, über Konter erfolgreich zu sein. Wir werden häufiger in der Favoritenrolle sein. Darauf müssen wir uns

einstellen. Aber wir haben einige Spieler in unseren Reihen, die das Eins-gegen-Eins suchen. Das brauchen wir auch, um in neue Spielsituationen zu kommen.

➔ **Wer sind die härtesten Konkurrenten im Aufstiegsrennen?**

In diesem Jahr wird es keinen klaren Favoriten für den Aufstieg in die Bundesliga geben, wie dies bei Eintracht Frankfurt oder Hertha BSC Berlin in den letzten beiden Jahren der Fall war. Die Liga ist ziemlich ausgeglichen und es gibt eine Hand voll Mannschaften, die oben mitspielen werden. Kaiserslautern ist beispielsweise in der Offensive sehr gut aufgestellt und auch die Kölner haben sich gut verstärkt.

➔ **Wo sehen Sie die Fortuna?**

Wir haben sicherlich gute Möglichkeiten, aber man kann einen Aufstieg nicht planen. Das haben schon viele Vereine versucht, die dann am Ende feststellen mussten, dass es doch nicht geklappt hat. Wir haben viele Spieler in unserem Kader mit einer Menge Potenzial. Diese Jungs sind noch lange nicht am Ende ihrer Entwicklung angekommen. Ich habe seit meinem ersten Tag hier gesagt, dass wir ein breiteres Fundament bilden wollen, damit die Fortuna bei ihrem nächsten Aufstieg länger als nur ein Jahr in der Bundesliga bleibt. Die Grundvoraussetzungen für den Fußballstandort Düsseldorf sind auf jeden Fall sehr ordentlich.

➔ **Am heutigen Montag beginnt die Saison mit dem Heimspiel gegen den FC Energie Cottbus. Freuen Sie sich darauf?**

Natürlich. Diese Atmosphäre, das Feuer, das von den Rängen auf die Mannschaft überspringt, zu erleben, ist toll. Auf diese Form der Emotionen, die in Fußball-Düsseldorf herrscht, freue ich mich schon. So etwas sieht man nicht rational und nüchtern, sondern baut eine Spannung in der eigenen Gefühlswelt auf.

➔ **Wie schätzen Sie den ersten Gegner ein?**

Energie hat schon in der letzten Zweitliga-Saison eine gute Runde gespielt und lange am Aufstieg geschnuppert. Die Mannschaft ist im Großen und Ganzen zusammengeblieben und hat sich mit Robert Almer, Erik Jendrisek und Charles Takyi zusätzlich verstärkt.



Auch der nötige Spaß darf nicht zu kurz kommen: Cheftrainer Mike Büskens mit Cristian Leonel Ramirez.

Mit 12.000 Fans bei strahlendem Sonnenschein

Fortuna feierte gelungene Saisonöffnung

Bei bestem Sommerwetter feierte Fortuna Düsseldorf am vorletzten Samstag mit 12.000 Besuchern auf dem Gelände der ESPRIT arena eine gelungene Saisonöffnung. Dabei standen natürlich die neu formierte Mannschaft und deren Cheftrainer Mike Büskens im Mittelpunkt. Nachdem das Team, das sich in der kommenden Saison mit der Konkurrenz in der 2. Bundesliga misst, den Fans vorgestellt wurde, waren die Spieler an den Aktionsständen bei Fortunas Partnern anzutreffen. Zwar wurden dort schon etliche Unterschriften geleistet, doch erst bei der großen Autogrammstunde sollten sich die Kicker so richtig die Finger wund schreiben.



Zahlreiche Fortuna-Fans empfingen die Mannschaft vor der Bühne.

In neun Tagen startet für die Fortuna die kommende Saison und schon jetzt freuen sich alle Akteure, dass es dann endlich wieder losgeht. Und mit ihnen die Fans, die „Lumpi“ und Co. herzlich empfangen. Aber nicht nur die Spieler wurden sehr freundlich begrüßt, vor allem Cheftrainer Mike Büskens bekam eine Menge Applaus, als er auf die Bühne ging und dort interviewt wurde. ➔ „Es gibt in dieser 2. Bundesliga einige Kandidaten, die das Zeug dazu haben, oben mitzuspielen. Wir wollen einer davon sein“, blickte Büskens optimistisch nach vorne. Am 2. Spieltag geht es zum Auswärtsspiel nach Köln. Büskens betonte: ➔ „Man kann sich 90 Minuten lang auf dem Feld bekämpfen. Aber wichtig ist, dass man sich nach dem Spiel noch in die Augen schauen kann. Bei aller Rivalität sollte man nie den Respekt vor dem Gegner verlieren. Egal, wer es ist.“

Schon während der Coach diese Worte verlauten ließ, schauten die Spieler bei Fortunas Partnern vorbei, schrieben dort Autogramme, ließen sich mit den Fans ablichten oder fungierten als Glücksfee bei Verlosungen. ➔ „Es ist wirklich sensationell, wie viele Leute zur Saisonöffnung

gekommen sind“, sagte Oliver Fink. ➔ „Die Stimmung war beim Familientag richtig toll.“

Und dies lag nicht zuletzt daran, dass alle Anhänger des Traditionsvereins aus Flingern eine Menge erleben konnte. Ob auf einem Soccercourt, beim Torwandschießen, beim Versuch, den Robo-Keeper zu überwinden oder bei der Schussgeschwindigkeits-Messung - für Groß und Klein wurde eine Menge geboten. Nebenher sorgten der offizielle Musikbeauftragte der Rot-Weißen, DJ Opa, und die Rockband "Korsakow" für musikalische Unterhaltung.

Das große Highlight der Saisonöffnung war allerdings wieder einmal die große Autogrammstunde – bei der, angefangen bei Vorstand Sport Wolf Werner und dem gesamten Trainerteam bis hin zum Spieler mit der Rückennummer 39, Genki Omae, fast alle Akteure (außer den angeschlagenen Mathis Bolly und Ihlas Bebou) mit dabei waren. Ausgestattet mit den neuesten Autogrammkarten wussten sie die Fans glücklich zu machen. Und auch individuelle Wünsche wurden wieder einmal erfüllt: T-Shirts, Schals oder andere Fan-Utensilien - alles wurde unterschrieben.



Das neue Trainerteam mit der Sportlichen Leitung bestehend aus Cheftrainer Mike Büskens und Vorstand Sport Wolf Werner.



Lange Schlangen bildeten sich bei der traditionellen Autogrammstunde.



Auch die Kleinsten hatten ihren Spaß.



Kein Autogrammwunsch blieb offen.



DAS HAUS
DER
BEGEHRlichkeiten.
AB HERBST 2013
IM KÖ-BOGEN.
 breuninger



Oberbürgermeister Dirk Elbers besuchte die Profifußballer

Neue Trainingsplätze für die Fortuna eingeweiht

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Dirk Elbers, hat am vorletzten Freitag seine Sommertour mit dem Schwerpunkt „Sport“ fortgesetzt. Er besuchte dabei die Profifußballer der Fortuna und übergab zwei neue Trainingsplätze an den Verein – davon ein Kunstrasenplatz, der als erster in Düsseldorf überhaupt mit Bodenheizung ausgestattet ist.



Der Vorstandsvorsitzende Peter Frymuth, der neue Cheftrainer Mike Büskens und Vorstand Sport Wolf Werner freuen sich nicht nur über den Besuch von Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers, weil die Fortuna nun zwei neue Trainingsplätze zur Verfügung hat.



Als Dank überreichte Frymuth dem Oberbürgermeister Elbers ein neues Fortuna-Trikot.



Büskens und Werner erklärten, von welcher sportlicher Bedeutung gute Trainingsbedingungen sind.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat in Kooperation mit dem Fußball-Bundesligisten Fortuna Düsseldorf im Arena-Sportpark zwei weitere Trainingsplätze saniert. Mit den Plätzen 3 und 4, darunter ist einer mit Rasenheizung, erhält der Profiklub beste Trainingsbedingungen. Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei 2.255.000 Euro, wobei sich die Fortuna daran mit einem Eigenanteil in Höhe von 915.000 Euro beteiligt hat. Das Stadtoberhaupt übergab im Beisein von Fortunas Vorstandsvorsitzendem Peter Frymuth, dem Vorstand Sport, Wolf Werner, und Chefcoach Mike Büskens die neuen Plätze an den Verein. Bereits im Oktober 2011 hatte der Oberbürgermeister der Fortuna im Arena-Sportpark die komplett neu aufgearbeiteten Plätze 1 und 2 übergeben, die den Fußballern des Traditionsvereins deutlich optimierte Trainingsmöglichkeiten bieten.

„Ich hoffe, dass die perfekten Trainingsmöglichkeiten mit vier neuen Plätzen der Fortuna einen zusätzlichen Schub geben, um eine gute Saison zu spielen und

wieder den Aufstieg zu schaffen“, erklärte Oberbürgermeister Dirk Elbers. Hauptnutzer der Plätze ist die Fortuna, die dort ganzjährig nahezu täglich mit der 1. und 2. Mannschaft sowie mit der A-Jugend trainiert.

Peter Frymuth sagte: „Wir freuen uns, dass wir in diesem gemeinsamen Projekt in der Tat nunmehr als Ergebnis optimale Trainingsvoraussetzungen für Fortuna Düsseldorf haben. Die für den Kunstrasen gefundene Lösung schafft auch in kritischen Phasen im Winter hoffentlich deutlich bessere Rahmenbedingungen.“

Auch Mike Büskens zeigte sich sehr angetan von den neuen Plätzen: „Ich bin sehr dankbar, denn die Erweiterung und vor allem die Ergänzung um den beheizbaren Kunstrasenplatz ist elementar wichtig. Damit werden wir keinerlei Einschränkungen mehr unterliegen und stets ein optimal vorbereitetes Feld vorfinden. Ich wünsche mir, dass wir diese Vorleistung und das in uns gesetzte Vertrauen durch gute Leistungen und Erfolge zurückgeben können.“ Noch einen Schritt weiter ging Wolf Werner, Vorstand Sport: „Diese Einweihung ist ein Synonym für die Fortentwicklung der Fortuna. Es wäre sicherlich irgendwann die perfekte Lösung, wenn hier in unmittelbarer Nähe ein großes Fortuna-Funktionsgebäude entsteht – auch wenn dies möglicherweise nicht mehr in meine Amtszeit fallen wird.“

Der Ausbau mit Kunstrasen und die Installation einer Heizung auf Platz 3 erfolgte auf Wunsch der Fortuna, die auch im Winter einen witterungsunabhängigen, intensiv zu nutzenden Trainingsplatz benötigt und sich deshalb an den Kosten beteiligte. Die Fortuna hat gleichfalls zugesagt, die anfallenden Betriebskosten der Heizung zu tragen. Trainingsplatz 3 ist der insgesamt 60. Kunstrasenplatz und der erste Platz dieser Bauart mit Bodenheizung in Düsseldorf überhaupt.



Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

**ENERGY^{EC}
CONSULTING**

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Der letzte Test vor dem Saisonstart

Dreierpack von Benschop beim 7:0-Erfolg über den FC Büderich

Nach dem 3:2-Erfolg gegen den AS Monaco in der heimischen ESPRIT arena absolvierte die Fortuna am vergangenen Dienstag noch ein letztes Testspiel vor dem Ligastart am heutigen Montagabend gegen den FC Energie Cottbus. Gegen den Bezirksligisten FC Büderich gewann die Mannschaft von Cheftrainer Mike Büskens ohne Probleme mit 7:0. Zur Pause stand es vor 2.746 Zuschauern 4:0 für die Rot-Weißen.



Giannis Gianniotas im Testspiel gegen den FC Büderich.

Eine gute halbe Stunde war gespielt, als die Partie ihren entscheidenden Mann schon gefunden hatte. Fortunas neuer Mittelstürmer Charlison Benschop hatte durch zwei se-

henswerte Treffer sein Team mit 2:0 in Führung gebracht. Nach 18 Minuten zog der Niederländer aus 20 Metern trocken ab und ließ dem Büdericher Keeper keine Abwehrchance. Gleiches Bild eine Viertelstunde später: Ivan Paurevic schickt Benschop, der humorlos einnetzte. Nur wenige Augenblicke später wurde deutlich, dass die Düsseldorf in dieser Spielzeit in der Offensive einige Alternativen haben. Giannis Gianniotas setzte sich auf der linken Seite prima durch, passte in die Mitte, wo Levan Kenia das Leder nur über die Linie schieben musste (35.). Kurz vor der Pause erhöhte Oliver Fink noch mit einem Fernschuss auf 4:0 (43.).

Zwar nutzten die Fortunen die Halbzeitpause, um sich abzukühlen, doch einer war immer noch

heiß: Benschop schloss erneut trocken ins lange Eck ab – 5:0 (48.). In der Folge verflachte die Partie ein wenig, doch die Gäste blieben die klar spielbestimmende Mannschaft. Auf weitere Tore mussten die Zuschauer bis in die Schlussphase warten. Dann verwertete der nach einer Stunde eingewechselte Stefan Reisinger eine Flanke per Kopf (84.). Und wenige Minuten vor dem Ende sorgte Reisinger für den Endstand (88.).

Die Fortuna präsentierte sich vor dem Start gegen Cottbus in guter Verfassung. Der FC Büderich war ein sehr freundlicher Gastgeber, der tolle Bedingungen für den letzten Test bot. Der Rasen befand sich in einem perfekten Zustand, sodass Benschop und Co. sich bestens in Torlaune bringen konnten.

Testspiel, Dienstag,
16.07.2013, 18:30 Uhr



FC Büderich –
Fortuna Düsseldorf 7:0

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Heller – Karpuz, Soares, Balogun (61. Levels), Hofrath – Fink (46. Gartner), Paurevic – Bolly (46. Omae), Gianniotas (46. Halloran) – Kenia (61. Reisinger), Benschop (61. Wegkamp).

➔ **Tore:**

0:1 Benschop (18.)
0:2 Benschop (32.)
0:3 Kenia (34.)
0:4 Fink (43.)
0:5 Benschop (47.)
0:6 Reisinger (83.)
0:7 Reisinger (87.)

➔ **Schiedsrichter:** Tim Brüster (Kaarst)

➔ **Zuschauer:** 2746 (Stadion am Eisenbrand)

Cheftrainer Mike Büskens bestätigt Andreas Lambertz in seinem Amt

„Lumpi“ bleibt Kapitän

Für viele Fortuna-Fans war es keine große Überraschung: Auch in dieser Saison wird Andreas Lambertz seine Mannschaft als Kapitän anführen. Der 28-Jährige wurde vom neuen Cheftrainer Mike Büskens in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter – ebenfalls von Büskens bestimmt – ist ab sofort Martin Latka. Darüber hinaus wurden Adam Bodzek, Oliver Fink und als U-23-Vertreter Fabian Giefer vom Team in den Mannschaftsrat gewählt.



Lumpi nimmt seit Jahren eine Führungsposition in dieser Mannschaft ein und füllt die Kapitänrolle voll aus“, betont Coach Büskens. ➔ „Ich habe in den Trainingslagern einige Gespräche mit ihm geführt, die in diese Richtung gingen. Wichtig ist, dass wir mit Lumpi jemanden als Kapitän haben, der diesen Verein liebt. Aber er ist nicht allein, ich erwarte auch vom Rest der Mannschaft, dass sie Verantwortung übernimmt.“

In der Saison 2007/08 war Lambertz erstmals Kapitän der

Fortuna – damals spielte der Traditionsverein aus Flingern in der Regionalliga Nord. Seit der Einführung der eingleisigen 3. Liga trägt der Publikumsliebhaber dauerhaft die Binde am Oberarm. Mit ihm als Spielführer gelang nicht nur der Aufstieg in die 2. Bundesliga im Jahr 2009, sondern auch im Sommer des letzten Jahres die Rückkehr in die höchste deutsche Spielklasse. Nachdem er während der gesamten Amtszeit von Ex-Coach Norbert Meier Kapitän war, bestimmte ihn nun auch Büskens für diesen Job. Auf der

Position des Stellvertreters hat sich jedoch etwas geändert: In den letzten Spielzeiten führte Jens Langeneke das Team aufs Feld, wenn „Lumpi“ nicht in der Startformation stehen konnte. Nun ist Martin Latka der neue Stellvertreter von Lambertz. ➔ „Martin ist Nationalspieler seines Landes. Er hat schon im Ausland eine Menge Erfahrung gesammelt und auch in seiner Heimat bei Slavia Prag hat er Verantwortung übernommen“, sagt Büskens. „Es lag für mich nahe, ihm den Job zu übergeben, diese Mannschaft mit zu führen.“

Hitachi ist stolzer Sponsor des Bundesliga-Vereins
Fortuna Düsseldorf

HITACHI
Inspire the Next



Erleben Sie spannende Spiele mit Hitachi gemütlich von zu Hause aus

Wir bei Hitachi sind stolz, der Sponsor von Fortuna Düsseldorf zu sein. Ebenso stolz sind wir auf unsere Fernseher, mit denen Sie die Spannung und Action der großen Spiele gemütlich von zu Hause aus erleben können.

Unsere topmodernen LED-Fernseher sorgen für lebendige, gestochen scharfe Bildqualität und das schlanke Design punktet selbst bei stilbewussten Sportfans. Für weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.hitachidigitalmedia.com



Mehr unter
www.hitachidigitalmedia.com



Die neuesten Hitachi LED-Fernseher finden Sie Exklusive bei Ihrem lokalen Euronics Händler oder besuchen Sie www.euronics.de/markenwelt/Hitachi

Stefan Reisinger machte den Auftakt in Fortunas Fernsehsendung bei center.tv

Neustart für „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“

Ende März 2011 fiel erstmals die Klappe für das zwanzigminütige Fernsehmagazin. Immer donnerstags vor den Heimspielen – um jeweils 20 und 22 Uhr – wird dieses beim Düsseldorfer Lokalsender center.tv ausgestrahlt. Damit gibt es weiterhin für alle Fortuna-Fans noch mehr Infos und Hintergrundberichte rund um ihren Lieblingsverein. In der 43. Folge war zum zweiten Mal Stefan Reisinger zu Gast.



Stefan Reisinger oben: Fortuna-Angreifer zeigt Herz im Kirmes-Studio von center.tv vor imposanter Kulisse.

Diesmal begann die Sendereihe „95 Olé“ mit einem Novum. Nach improvisierten Sendestudios in der damaligen airberlin world, auf dem Rasen des Paul-Janes-Stadions am Flinger Broich,

am Spielfeldrand oder – am häufigsten – in der SWD-Loge in der ESPRIT arena war der Fortuna-Angreifer am Donnerstagabend auf der größten Kirmes am Rhein zu Gast. Im luftigen Sendestudio in acht Metern Höhe

stand der 31-Jährige gewohnt souverän in einer ausgedehnten 45-minütigen Live-Sendung Moderator Pascal Heithorn Rede und Antwort.

Schon am Montagabend machte Fortunas neuer Athletiktrainer Axel Dörrfuß den Auftakt im Kirmes-Studio, als er in der Sendung „RheinSport“ zu Gast war. Dabei war bei beiden Interviewgästen das Thema klar vorgegeben: Einem kurzen Rückblick auf die letzte Saison folgte schwerpunktmäßig eine Bilanz der nun abgeschlossenen Vorbereitung, ein Fazit der Testspiele, ein Blick auf die neuen Spieler und ein teilweise neues Trainer-team sowie der Ausblick auf den Saisonstart mit dem ersten Heimspiel gegen Cottbus.

➔ Auch in dieser Saison kommen zum Abschluss jeder Sendung wieder die Zuschauer in den drei „Fragen der Woche“ zu Wort, wofür es regelmäßig kleine Preise gibt. Die Fragen an Spieler, Trainer, Manager oder ganz allgemein an Fortuna Düsseldorf können interessierte Zuschauer an die Email-Adresse: 95ole@centertv.de schicken. Als Preis gab es diesmal das Fortuna-Cap „Skyline“.



➔ Das komplette TV-Programm und weitere Ausstrahlungstermine von „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“ gibt es auch unter: www.centertv.de. Zu empfangen ist der Fernsehsender für die Regionen Düsseldorf, Neuss und Mettmann über das analoge und digitale Unitymedia-Kabelnetz auf Kanal 18 und live im Internet via Web-TV.

Anneliese Pöstges bedankt sich für große Anteilnahme

Es war ein außerordentlich trauriger Anlass, der viele alte Weggefährten Anfang Mai beim Begräbnis von Helmut Pöstges zum Teil nach langer Zeit wieder zusammenbrachte. Die außerordentliche Beliebtheit des ehemaligen Leiters der Jugendabteilung und Vorstandsmitglieds der Fortuna wurde durch die große Anzahl an Teilnehmern ein letztes Mal eindrucksvoll und nahezu beispiellos untermauert: In der im südlichen Stadtteil Holthausen gelegenen St. Joseph-Kirche fand man schon vor Beginn der Zeremonie kaum mehr einen Platz, so dass viele bereitwillig dem Gottesdienst vor der Kirche folgten.



Auch in dieser Zeit des großen Schmerzes erfuhr Anneliese Pöstges, die Witwe des rührigen und allseits geschätzten Sportmannes, größte Anteilnahme. Nicht wenige, die an dem Tag der Beerdigung nicht nach Düsseldorf reisen konnten, drückten ihre Trauer früher oder später in Wort oder Schrift aus. In ihrer Danksagung wusste Anneliese Pöstges daher auch herzlich auf

„die Gebete, die Mitfeier der heiligen Messe, das Geleit zum Grabe, die schönen Kränze und Blumen, sowie die großzügigen Spenden an die SOS Kinderdörfer“, eine Institution, die Helmut Pöstges neben der Fortuna ganz besonders am Herzen lag, einzugehen. Ausdrücklich hob sie die sehr persönlich gehaltene Trauerrede von Werner Sesterhenn und die Unterstützung durch Fortuna, insbesondere der

Jugend, des Vorstandes und der Ehrenmitglieder hervor, die in ihrem Mann einen ihrer verdientesten Mitstreiter und Freund verloren haben.

Zwischenzeitlich wurde das Sechswochenamt gefeiert. Wer Helmut Pöstges, der im April mit 67 Jahren plötzlich verstorben war, seine letzte Ehre erweisen möchte, hat dazu die Möglichkeit auf dem Friedhof Itter, Itter Straße 116.

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Laura Wontorra berichtet heute Abend aus der ESPRIT arena

Die neue Bundesliga-Saison auf SPORT1

In der neuen Saison wird die Fortuna wieder stärker durch SPORT1 begleitet, wobei viele Spiele zumindest in einer Zusammenfassung zu sehen sein und die Partien des Montag weiterhin live übertragen werden. Die Begegnungen der 2. Bundesliga am Freitag sind am gleichen Abend ab 22.15 Uhr und die des Sonntags ab 19 Uhr in „Hatrick - Die 2. Bundesliga“ zu empfangen. Neu im Programm ist „Hatrick Pur - Die 2. Bundesliga“, wo sonntags ab 9 Uhr die Highlights der Freitag- und Samstagsspiele der 2. Bundesliga gezeigt werden.



Laura Wontorra ist das neue Gesicht bei den Zweitliga-Übertragungen auf SPORT1. Die 24-Jährige moderiert heute das Duell der Fortunen gegen den FC Energie.

Wie gewohnt steht der Sonntagmorgen ab 11 Uhr ganz im Zeichen von „Der Volkswagen Doppelpass“, dem inzwischen wohl bekanntesten Fußballtalk in Deutschland. Am Montag zeigt SPORT1 auch weiterhin „Hatrick - Die 2. Bundesliga Live“

das Topspiel der 2. Bundesliga und im Anschluss ab 22:15 Uhr die „Spieltaganalyse“. Bislang sind zwei Begegnungen der Rot-Weißen für den ersten Tag der Woche terminiert: Heute und am 19. August beim 1. FC Union Berlin.

Die Übertragungen der Zweitliga-Saison 2013/14 auf SPORT1 erfolgt entweder aus dem Studio in München oder direkt aus den jeweiligen Stadien. Dabei werden die ausführlichen Spielberichte von den Moderatoren Sascha Bandermann, Daniela Fuß und - neu im Team - Laura Wontorra präsentiert. Die Sendetermine: Jeden Freitag und Sonntag in „Hatrick - Die 2. Bundesliga“ von den jeweils drei Freitag- bzw. Sonntagsspielen - inkl. Interviews, Statistiken und

Analysen vom jeweils aktuellen Spieltag.

Als Moderatoren-Neuzugang präsentiert SPORT1 die 24-jährige Laura Wontorra (die heute Abend auch aus der ESPRIT arena berichtet), die mit dem Kommentatoren-Trio Hansi Küpper, Markus Höhner und Thomas Herrmann ab 19:45 Uhr in „Hatrick - Die 2. Bundesliga Live“ über das Montagabendspiel berichten, das sich seit 1993 zu einer Institution bei den Fußballfans entwickelt hat. Im Schnitt schalten hier rund eine Million Zuschauer ein.

Ebenfalls neu ist das Audio-Angebot, das via Web als auch App verfügbar ist: SPORT1.fm überträgt die Bundesliga und viele weitere Sport-Highlights live. SPORT1.fm ging erstmals zum

Zweitliga-Auftakt am vergangenen Freitag an den Start und sendet ein 24-Stunden-Vollprogramm. In der aktuellen Spielzeit wird der Sender alle 612 Saison-Partien der Bundesliga und 2. Bundesliga live übertragen - sowohl als Einzelspiele als auch in der Konferenz.

Auch den Supercup und die Relegationsspiele zur Bundesliga und zur zweiten Liga überträgt SPORT1.fm live. Über die Bundesliga-Berichterstattung werden bei SPORT1.fm auch ausgesuchte TV-Formate wie der „Volkswagen Doppelpass“, „Der Mobilat Fantalk“ und zudem auch andere Live-Sportarten, wie die Beko Basketball Bundesliga und die DKB Handball-Bundesliga ins Programm aufgenommen.

Mit 18 Punkten drei Zähler vor Verfolger Dr. Wulff Aengevelt

Nicola Stratmann gewinnt den Prominenten-Tipp 2012/2013

Dass der Fußball schon lange keine Männerdomäne mehr ist, beweist der hohe Anteil an weiblichen Fans, die die Spiele der Fortuna sowohl in der ESPRIT arena als auch auswärts frenetisch begleiten. Kein Wunder, dass sich dies auch beim Prominenten-Tipp widerspiegelt, den Nicola Stratmann in der abgelaufenen Saison für sich entscheiden konnte.



Zunächst schlecht gestartet, konnte die Geschäftsführerin des

Mannschaftshotels der Fortuna, des Tulip Inn in der ESPRIT arena, ab November stetig aufholen. Schließlich schob sie sich - mit sieben Punkten - bis auf Platz drei, auf dem sie auch überwinterte. Rot-Weiß optimistisch ging die Chefin des Tulip Inn in aller Regel an die Tipps für die jeweiligen Heimspieletage und setzte allenfalls mal auf ein Unentschieden - wie gegen den FSV Mainz 05, was ihr im März erstmals den „Platz an der Sonne“ verschaffte. Und man sollte es nicht als unruhlich interpretieren, dass ihr die einzige negative Vorhersage in der Saison 2012/2013 letztlich

den Gesamtsieg bescherten sollte: Als gebürtiges Kind des Ruhrgebiets setzte Stratmann auf einen 2:1-Sieg des BVB, der dann in der ESPRIT arena tatsächlich - sehr schmeichelhaft, wie man sich erinnert - zustande kam.

Vor Nicola Stratmann, die sich immerhin in einem Teilnehmerfeld von 86 Tipper, in dem gerade einmal drei Frauen vertreten waren, durchzusetzen vermochte, hatte dieses „Kunststück“ Annegret Fleck von der AOK geschafft. Das war immerhin vor sieben Jahren - und das Teilnehmerfeld war seinerzeit gerade einmal halb so groß.

Die Redaktion von „Fortuna Aktuell“ gratuliert Nicola Stratmann, die sich nun auf eine Fußballreise ihrer Wahl freuen darf. Glückwünsche gehen auch an den Zweiplatzierten Dr. Wulff Aengevelt (Aengevelt Immobilien), sowie Christian Diedrich (ERGO Versicherungsgruppe), Werner Matthias Dornscheidt (Messe Düsseldorf), Eduard Fischer (BMW Niederlassung Düsseldorf), Ralf Gröning (Röf's WP Partner AG), Winfried Hanssmann (Deutsche Bank AG) und Dr. h.c. Horst Klosterkemper, die sich mit jeweils 14 Punkten den dritten Platz teilen.

MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Nichtraucher-Kampagne der AOK erneut ein Erfolg

Schüler feiern smarte Teilnahme

250 Schülerinnen und Schüler aus 26 Schulklassen besuchten vor gut zwei Wochen das Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation (zakk) an der Fichtenstraße, wohin die Regionaldirektion Düsseldorf der AOK Rheinland/Hamburg zur großen Abschlussveranstaltung „Be Smart – Don't Start“ eingeladen hatte. Der langjährige Gesundheitspartner der Fortuna hatte die Kinder und Jugendlichen einmal mehr dazu aufgerufen, sich im Klassenverband für das Nichtrauchen einzusetzen.



Große Teilnahme der Jugendlichen an der Nichtraucher-Kampagne der AOK.

An dem beliebten Wettbewerb für junge Menschen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 nahmen in Düsseldorf insgesamt 68 Klassen aus 22 Schulen und somit insgesamt 1.760 Schülern teil. 56 Klassen blieben im Aktionszeitraum rauchfrei oder auf neudeutsch: waren ‚smart‘. Die Wahl fiel letztlich auf 26 Klassen, die zur Abschlussveranstaltung nach Flingern eingeladen wurden. Und dort konnten die Schüler so

richtig abräumen: Denn durch die große Unterstützung von AOK-Partnern standen Preise im Wert von über 10.000 Euro zur Verfügung, die verlost werden konnten. So lobte die Fortuna ein Fußballtraining mit Profis für eine Klasse aus und einen weiteren für eine andere Klasse, die ein Heimspiel im - natürlich rauchfreien - AOK-Familienblock besuchen darf. 13 weitere Klassen hatten Kreativprojekte eingereicht, die

mit Geldpreisen prämiert wurden. Einen Sonder-Kreativpreis im Wert von 1.200 EUR spendierte die Kaiserswerther Diakonie (Florence Nightingale Krankenhaus) an die Klasse 5a der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Ebenfalls mit einem Sonderpreis bedacht wurde die Klasse 5a der Katholischen Hauptschule Itterstraße, die sich auf einen Tag im Movie Park in Bottrop freuen darf.

Durch die Veranstaltung führt einmal mehr Fortunas Stadionmoderator André Scheidt. Ein besonderes Highlight waren zudem die Showacts mit dem beliebten Pantomime „Nemo“, alias Wolfgang Neuhausen, und dem Hip-Hop-Profi „Farid M. Baroug“ von der JC Academy-HipHop am Rhein. Neben den begeisterten Gästen, nahmen zahlreiche Medienvertreter, Unterstützer, Jurymitglieder und Lehrer teil. Sichtlich zufrieden verließen die smarten Teilnehmer anschließend mit mindestens einem Klassenpreis nach zwei Stunden das zakk.

➔ Neuauflage

Die 17. Staffel des Wettbewerbs „Be Smart – Don't Start“ wird am 11.11.2013 eröffnet. Nähere Informationen finden sich im Netz unter: www.besmart.info oder auch telefonisch unter 02 11 - 82 25 - 3 39, wo Andreas Vogt, AOK Rheinland/Hamburg, gerne Anrufe entgegennimmt.

Der Marathonlauf nach Köln

Große moralische Unterstützung für die Mannschaft

Pünktlich um 9 Uhr fällt am kommenden Sonntag (28. Juli) der Startschuss für die Mitglieder von Fortunas Laufabteilung für eine ganz besondere Trainingseinheit, nämlich der Lauf zum Auswärtsspiel nach Köln. Denn in die benachbarte Domstadt steht mit einer Gesamtdistanz von etwa 40 Kilometern beinahe ein Marathon an. Bislang haben sich schon 17 Aktive angemeldet. Einige laufen über die komplette Distanz, andere steigen wohnortnah oder trainingsbedingt erst später ein.

Die gut 40 Kilometer lange Strecke führt vom Startpunkt, dem Schlossturm in der Düsseldorfer Altstadt, am Rheinufer entlang bis zur Fleher Brücke, wo die Flussüberquerung ansteht. Über die B9 geht es linksrheinisch nach Dormagen, weiter in den historischen Kölner Vorort im

Norden, Worringen, wo einst am 5. Juni 1288 Kölner UND Düsseldorfer Bauern gemeinsam gegen den Erzbischof von Köln gekämpft haben. Das Ergebnis: Kurz nach dieser Schlacht (14.8.1288) besaß das Dorf an der Düssel die Stadtrechte und feiert demnach bekanntlich in diesem Jahr den 725. Geburtstag.

➔ Läufer meiden vorsichtshalber die Kölner City

Weiter geht es dann außerhalb der Stadtgrenzen über Pulheim und Kerpen bis Müngersdorf in Richtung Stadion. ➔ „Wir werden ganz bewusst nicht in die Kölner Innenstadt laufen, sondern diese weiträumig meiden.

Schließlich wollen wir nicht in irgendeiner Form jemanden provozieren, sondern einzig und allein unsere Mannschaft mit diesem Lauf moralisch unterstützen“, erklärt Holger von Tongelen, Leiter der Laufabteilung, vor dem ersten sportlichen Highlight der Saison – für Fußballer, Fans und Läufer!



Die **ADAC RALLYE DEUTSCHLAND**

**KOMMEN SIE DOCH AUF
EINEN SPRUNG VORBEI.**

Opel ist zurück im Motorsport – mit dem neuen Opel ADAM! Feiern Sie mit uns und erleben Sie den Opel ADAM als Rallyeversion live bei der großen ADAC Rallye Deutschland. Gewinnen Sie abgefahrene Preise wie ein exklusives VIP-Paket sowie eine Fahrt als Co-Pilot im ADAM Rallye Taxi. Weitere Infos zum Gewinnspiel und zum Rennen: opel-motorsport.de

22. – 24. AUGUST RALLYE SERVICEPARK

ADAC OPEL Rallye Cup: In den Moselauen 1, in 54294 Trier.
Weitere Infos zum Programm sowie Viewpoints erfahren Sie vor Ort.
Oder vorab auf facebook.com/opel

Opel ist offizieller Partner der ADAC Rallye Deutschland 2013.

Opel Motorsport



5.000 Euro aus dem Projekt „erstklassige Wette“

mybet übergibt Scheck an das Nachwuchsleistungszentrum

Im Rahmen des heutigen Saisonauftakts der Fortuna gegen den FC Energie Cottbus löst mybet als premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf die erstklassige Wette aus der letzten Bundesligasaison ein.



Wird am heutigen Montagabend sein Versprechen einlösen: mybet-Vorstandssprecher Mathias Dahms.

Im Rahmen ihrer letztjährigen Unterstützerkampagne mit Fortuna Düsseldorf die erstklassige Wette aufgesetzt. Hier konnten Fans der Fortuna auf den Klassenerhalt in der 1. Bun-

desliga setzen. Diesem Aufruf sind über 600 Fortuna Fans gefolgt. Das mybet-Versprechen: Sollte die Fortuna trotz allem den Klassenerhalt nicht schaffen, werden sämtliche Wetteinnahmen aus der erstklassigen Wette dem Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna gespendet. Im Rahmen des heutigen Saisonauftakts löst der mybet-Vorstandssprecher Mathias Dahms persönlich das Versprechen ein und übergibt den Verantwortlichen der Fortuna einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro.

„Mit der erstklassigen Wette wollten wir uns klar als Partner der Fortuna präsentieren und den Fans ein emotionales Produkt rund um ihre Fortuna bieten“, so Mathias Dahms. „Mit der heutigen Scheckübergabe wollen wir nicht nur unser Versprechen aus der Vorsaison einlösen, sondern auch einen aktiven Beitrag für die so bedeu-

tende Nachwuchsarbeit leisten, aus diesem Grund haben wir auch die eingezahlten Wetteinnahmen der Fans auf den Betrag von 5.000 Euro aufgerundet.“ Und Carsten Franck, Direktor Marketing von Fortuna Düssel-

dorf fügt hinzu: „Ein tolle Sache. Ein Sponsor, der sich gemeinsam mit den Fans so sehr mit der Fortuna identifiziert und dabei gleichzeitig den Club unterstützt, das sind die Aktionen, die wir sehr begrüßen.“



Spende an das „Regenbogenland“

Fortuna-Fans übergeben 15.700,44 Euro

Fortuna engagiert sich – und zwar seit vielen Jahren und dabei gezielt in bestimmten Projekten. Treue Begleiter, wie bei den Spielen der Rot-Weißen, sind dabei die Fans, die zum nunmehr vierten Male eine beträchtliche Spendensumme dem „Regenbogenland“ übergeben konnten.



Sichtlich bewegt nahm Norbert Hüsson, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Kinder- und Jugendhospiz Düsseldorf e.V., einen Scheck in Höhe von 15.700,44 Euro entgegen. Die Übergabe erfolgte durch Michael Banse, Martina Daubach

und weitere Fans, die sich über die gesamte Spielzeit mit internen Wetten auf Spiele der Fortuna, die von vornherein ausschließlich dem „Regenbogenland“ zugutekommen sollten, für den guten Zweck einsetzten. Michael Banse: „Unser Ergebnis spiegelt die

Saison wider. In der Hinrunde waren wir sehr optimistisch, was das Abschlussergebnis anbelangt. Dennoch sind wir froh, diesen Betrag dem ‚Regenbogenland‘ übergeben zu können.“

Dies war eine maßlose Unternehmung, wie Norbert Hüsson angesichts der beinahe 50.000 Euro in den letzten Jahren, die als Spenden durch die Fortuna-Fans eingingen, empfand: „Wir sind stolz auf die Fortuna und ihre Fans. Denn dieser Betrag ist eine gute Grundlage für das Jugendhospiz, das wir als Erweiterung zu unserer jetzigen Einrichtung planen. Wir sind sehr froh, dass die

Fortuna so an unserer Seite steht und uns hilft. Und wir hoffen, dass dies noch lange Zeit so sein wird.“ Fortuna-Pressesprecher Tom Koster, der die Scheckübergabe der Fans in Vertretung des Vorstandssitzenden Peter Frymuth begleitete, ergänzte: „Das ‚Regenbogenland‘ ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir wollen gezielt helfen - von Nachbar zu Nachbar. Wir wissen, dass hier jeder einzelne Cent sinnvoll angelegt ist. Das kommt auch bei den Fans an und daher werden wir diese Förderung, die inzwischen auch eine herzliche Partnerschaft ist, weiter fortführen.“

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Schüler am Goethe-Gymnasium malten Fortuna-Bilder

Ein Kunstunterricht der ganz besonderen Art!

Innerhalb von nur zwei Doppelstunden entstand im Frühjahr das „Projekt Unterstützung Fortuna“ innerhalb des Kunstunterrichts der Klasse 6b am Goethe-Gymnasium. Anlässlich des letzten Heimspiels gegen Nürnberg kam dem Kunstlehrer Stefan Maeger die Idee zu diesem etwas anderen Unterrichtsinhalt im Schulalltag. Dabei sollten die 31 Schülerinnen und Schüler ein Fanplakat entwerfen, ein Cheerleader-Kostüm oder eine Choreografie gestalten.



Ich halte einen mit der eigenen Stadt verbundenen Fußballclub für einen wichtigen, die lokale Identität stärkenden Faktor. Außerdem entspricht das Gedankenexperiment, sich spielerisch einmal in die Rolle eines Fanplakatmalers oder Kostümdesigners hineinzusetzen, meinem Selbstverständnis als Kunstlehrer, Schüler in Gestaltungsaufträgen an alltagsnahe Aufgabenstellungen heranzuführen“, erklärt Maeger die Bedeutung des Projekts, welches freilich nicht „nur zum Spaß“ gemacht wurde; vielmehr fielen die Gestaltungen in

den regulären Benotungsbereich. Wobei angesichts der künstlerischen Resultate schlechte Noten wohl nicht vergeben wurden...! Im Anschluss an das Projekt machte der Kunst-Lehrer eine Befragung unter den Schülern, um zu sehen, wie daes Thema angekommen war.

➔ Die Fragestellungen lauteten unter anderem: „Das Fortuna-Projekt hat mich angesprochen, weil“:
➔ „ich es cool fand, für Fortuna etwas zu gestalten, und dass ich

neue Sachen ausprobieren konnte.“ (Lili B.)

➔ „ich schon immer Fan aus Leidenschaft war. Als ich erfahren habe, dass Fortuna absteigt, wurde ich nicht sauer. Nein! Ich war nur enttäuscht, dass so eine tolle Mannschaft wie sie absteigt.“ (Albina)

➔ „ich einfach Spaß am Malen habe. So bin ich auch immer besser im Manga-Zeichnen geworden.“ (Isabelle)

➔ „ich Fortuna von ganzem Herzen liebe. Ich war sehr froh, als mein Kunstlehrer uns mitteilte, dass wir dieses Kunstprojekt machen, denn ich wollte schon immer etwas für Fortuna malen.“ (Kelvin)

➔ „ich neue Seiten meiner künstlerischen Veranlagung ent-

decken konnte, und weil ich Fortuna-Fan bin seit ich klein bin.“ (Laura R.)



Enormer Zuwachs innerhalb von nur wenigen Jahren

Fortuna Kids Club begrüßt das 2.000. Mitglied

Nach knapp fünf Jahren ist die Begeisterung um den Kids Club ungebrochen. So stieg nach der Saison 2012/13 die Mitgliederzahl, also der Abteilung des Vereins für die ganz kleinen Fans der Rot-Weißen, noch einmal an – ungeachtet des sportlichen Abstiegs. Anfang Juni wurde die Marke von 2.000 übertroffen.



Lotta Weyergraf – das 1895. Mitglied im Kids Club!

Im August 2008 wurde der Kids Club ins Leben gerufen, der nebenbei eine Vereinsmitgliedschaft beinhaltet. Schnell stiegen die Mitgliederzahlen an. Im April 2010 wurde der 500. Neuzugang vermeldet. Innerhalb von nur drei Jahren war die junge Fan-Gemeinde der Rot-Weißen dann vierstellig. Im Rahmen des Bundesliga-Heim-

spiels gegen Hannover 96 wurde im vergangenen Dezember das symbolträchtige Trikot mit der Nummer 1895 an die 8-jährige Lotta Weyergraf überreicht. Nun steht die Nummer 2.000 im neuesten Mitgliedsausweis. Es scheint nur eine Frage der Zeit zu sein, wann bei aller Euphorie die nächste Schallmauer von 2.500 übertroffen wird!

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.



Entdecke Deine Welt

Die Nr.1 Messe für **Reisemobile** und **Caravans**

Ein Urlaubstag für alle:
Traumtouren-Kino
Offroad-Parcours
und noch viel mehr!



31.8. - 8.9.13

30.8. Fachbesuchertag

Tel.: 02 11/45 60 - 76 03

Infos und eTickets:
caravan-salon.de

Ideeller Träger



Caravaning
Industrie Verband e.V.



Messe
Düsseldorf

Autogrammkarten von Fred Hesse, Gerd Zewe, Jürgen Schult und Albert Görtz

Im Herbst 2012 startete die Reihe der „Legenden“ mit Autogrammkarten von früheren Fortunen. Den Anfang machten Matthes Mauritz, Heiner Baltas, Willi Woyke, Waldi Gerhardt und Pitter Meyer, die allesamt in den 1950er, 60er und 70er Jahren für die Flingeraner spielten. Nun gibt es neue Autogrammkarten mit ehemaligen 95ern, die in der Vergangenheit am sportlichen Aufschwung der Fortuna mitgewirkt haben. Dies sind: Gerd Zewe, Fred Hesse, Albert Görtz und Jürgen Schult. In der Reihe der Legenden sind sie bereits die Nummern 13, 14, 15 und 16. Weitere Spieler folgen.

➔ Albert Görtz (1957-66):

Vor seinem Wechsel vom DSC 99 schlug er ein schon damals attraktives Angebot vom FC Bayern München aus und wechselte stattdessen im Alter von 23 Jahren an den Flinger Broich zur Fortuna in die Oberliga West. Der Torhüter stand in seinen elf Jahren bei den 95ern in 142 Spielen zwischen den Pfosten. Zuvor kam er 1956 bei den Olympischen Spielen in Melbourne einmal für die deutsche Amateurnationalmannschaft zum Einsatz. Mit der Fortuna stieg er 1966 in die Bundesliga auf und wechselte nach einer Saison zurück zu seinem Stammverein DSC 99.

(1975) gegen Bayern München. Hesse galt als „Mister Zuverlässig“ und war lange Zeit Kapitän. Aufgrund einer Verletzung musste er seine Karriere beenden.

➔ Jürgen Schult (1964-68):

Der Mittelfeldspieler hat Historisches geleistet. Am 20. August 1966 erzielte er das erste Bundesligator in der Vereinsgeschichte von Fortuna Düsseldorf. Im Auswärtsspiel beim damals amtierenden Europapokalsieger Borussia Dortmund schoss er am 1. Spieltag den ersten Düsseldorf-Treffer beim 2:1-Auswärtserfolg! Insgesamt kam Schult auf 62 Meisterschaftsspiele (27 Tore) für die Fortuna.

bei der WM 1978 in Argentinien; dort kam er jedoch nicht zum Einsatz. Nach dem Bundesliga-Abstieg 1987 verließ er die Fortuna und kehrte 1998 für ein knappes Jahr als Co-Trainer unter Klaus Allofs nach Düsseldorf zurück.

➔ Treffen der Alt-Fortunen erfreuen sich großer Beliebtheit!

In unregelmäßigen Abständen treffen sich die früheren Fortuna-Spieler, um sich wiederzusehen und dabei über „die guten alten Zeiten“ zu sprechen. Denn viele Akteure von einst zeichnete nicht nur in ihrer aktiven Zeit für die Fortuna auf dem Platz echte Kameradschaft aus; einige von ihnen sind bis heute freundschaftlich miteinander verbunden. ➔

„Man sieht es bei diesen Treffen, wie gut der Zusammenhalt damals war und noch heute ist“, berichtete erst kürzlich Fred Hesse bei einem gemeinsamen Frühstück im „Bastians“ in der Altstadt. Und gleichzeitig berichtet er von den widrigen Umständen, unter denen er damals zur Fortuna kam und für die er zunächst einmal lange Zeit nicht spielen konnte: ➔ „Ich bin 1965 als Amateur von der benachbarten Alemannia gekommen. Nach den damals gültigen Statuten durften nur zwei Spieler neu unter Vertrag genommen werden. Kurz vor meinem Wechsel hatte ich mich jedoch verletzt. Zwar war es nur eine Bänderdehnung, aber zu jener Zeit wurde das Bein erst einmal eingegipst! Trainer Kuno Klötzer wollte kein Risiko eingehen, falls ich danach nicht mehr spielen könnte, so dass noch zwei andere Profis geholt wurden. Von daher war mein erstes Jahr bei der Fortuna bei den Amateuren.“ Danach startete er durch und feierte zahlreiche Erfolge mit den Flingeranern. Aber er erlebte auch die rauhe Seite der Bundesliga,

wie er im Nachhinein mit einem Schmunzeln schildert: ➔ „Ein ganz besonderes Spiel war für mich das Heimspiel gegen den Karlsruher SC (am 17. September 1966, Anm. d. Red.). Da durfte ich gegen Dragoslav Sekularac spielen, der ein paar Jahre zuvor mit Jugoslawien an der Fußball-Weltmeisterschaft 1962 in Chile teilgenommen hatte und als einer der besten Spieler des Turniers ausgezeichnet wurde. Nach unserem Spiel musste mir unser Mannschaftsarzt erst einmal die Lippe nähen; außerdem waren ein paar Zähne locker. Da habe ich die Bundesliga mit all ihren Haken und Ösen kennengelernt!“ Ein anderer Alt-Fortune, der nach langer Zeit wieder Düsseldorf Boden betrat, war beim letzten Treffen Manni Bockenfeld, der heute im Münsterland zu Hause ist. Dort hat er eine Versicherungsgesellschaft und mit dem Fußball größtenteils abgeschlossen. Außer wenn es um seine Zeit zwischen 1981 und 87 als Jung-Profi bei der Fortuna geht, dann leuchten bei ihm wieder die Augen: ➔ „Bei der Fortuna hatte ich meine schönste Zeit als Profi-Fußballer. Die zwei Jahre danach bei Waldhof Mannheim waren am reichsten und bei Werder Bremen natürlich am erfolgreichsten.“ Auch er wird bald eine eigene Autogrammkarte unter den Fortuna-Legenden bekommen.

➔ Fred Hesse (1966-77):



In seiner Zeit bei der Fortuna kam der gebürtige Flingeraner auf 297 Meisterschaftsspiele (16 Tore) für die Rot-Weißen. Den ersten großen sportlichen Erfolg feierte der Abwehrspieler 1971 mit dem Aufstieg in die Bundesliga. Es folgten weitere wie die beiden dritten Plätze 1973 und 74 sowie einige große Siege beispielsweise das legendäre 6:5

➔ Gerd Zewe (1972-87):



Mit 440 Bundesligaspielen ist der Libero von einst noch bis heute – und wohl für lange Zeit – der Rekordspieler der Fortuna. 15 Jahre lang spielte er für die 95er, wobei ihm immerhin 41* Treffer gelangen. 1979 und 80 gewann er den DFB-Pokal, kam auf vier Einsätze in der Nationalmannschaft und gehörte zum deutschen Aufgebot

➔ Alle Autogrammkarten im Überblick gibt es auch unter diesem Link: <http://www.autogramm-arena.de/>

* Tatsächlich erzielte Zewe 42 Tore für die Fortuna, doch sein 1:0-Führungstreffer am 27. November 1976 beim 1. FC Kaiserslautern wurde aberkannt, weil die Partie abgebrochen und nachträglich mit 2:0 Toren und 2:0 Punkten für die Fortuna gewertet wurde.

Auftakt zu neuer Diskussions- und Informationsreihe

Fan-Talk zum Auswärtsspiel beim 1. FC Köln

Auch wenn die Saison 2013/2014 für die rot-weißen Profis gerade erst beginnt, steht seit geraumer Zeit schon die Begegnung zwischen dem 1. FC Köln und der Fortuna am 2. Spieltag im Fokus. Es wird der erste Vergleich zwischen beiden rheinischen Metropolen-Clubs nach 14 Jahren. Da das Spiel im Vorfeld als „Risiko-Partie“ eingestuft wurde, wird im Vorfeld eine Sitzung anberaumt, bei der interessierte Fans stärker eingebunden werden sollen.



Bei der letzten Faninformationsveranstaltung empfingen Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Dirk Kall sowie Mitglieder aus dem Wahlausschuss die Anhänger.

Diese Entscheidung basiert nicht zuletzt auf dem Fankongress, der im Juni dieses Jahres zum zweiten Mal in der ESPRIT arena stattfand. Demnach wird bei so genannten Risiko-Spielen auch in Zukunft jeweils am Dienstagabend vor Anpfiff ein solcher Fan-Talk angeboten, damit die Anhänger von der Fortuna stärker bei den Vorbereitungen ihre Anliegen vorbringen und sich detailliert informieren können. Zum Spiel im RheinEnergie-Stadion bietet Fortuna Düsseldorf gemeinsam mit Vertretern von Gastgeber 1. FC Köln und der zuständigen Einsatzleitung der Kölner Polizei, einen offenen und informativen Dialog an. Das Gespräch über

die präventiven und organisatorischen Vorbereitungen für die Partie am 28. Juli 2013 soll dazu beitragen, den friedlichen Ablauf des Derbys zu unterstützen.

➔ Interessierte Fans sind daher herzlich eingeladen am

**Dienstag, 23. Juli 2013
um 19.00 Uhr
ins Hotel Tulip Inn
Düsseldorf Arena,
Fortuna Raum 2.**

Kostenlose Parkmöglichkeiten bieten sich auf der Dreiecksfläche neben der ESPRIT arena.

Für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im Sport

Fortuna Düsseldorf gegen Homophobie

Fortuna Düsseldorf begrüßt und unterstützt die „Berliner Erklärung“, deren Inhalte Mitte dieser Woche veröffentlicht und unter dem Titel „Gemeinsam gegen Homophobie – Für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im Sport“ stehen. Zeitgleich wurde auch die neue Broschüre „Fußball und Homosexualität“, die der DFB verantwortet, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Der verbindende Charakter des Sports, ob auf dem Platz, im Verein oder auf den Rängen ist ein hohes Gut, das gefördert werden sollte und wird. Insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene kann die Sozialisierung in der Kurve Halt geben und bei der eigenen Findung und Entwicklung helfen.

Fortuna Düsseldorf tritt hinsichtlich dieser Wertevermittlung -sowohl bei den eigenen Nachwuchsspielern als auch den

Fans - schon seit langer Zeit und in vielfältiger Weise für eine von Toleranz und Respekt geprägte Kultur im Fußball ein.

Dennoch will die Fortuna diese Aktivitäten weiter verstärken: In Zukunft wird sich daher der Verein regelmäßig mit Fanvertretern in der „Arbeitsgruppe Antidiskriminierung“ austauschen und weitere Projekte entwickeln. Die neue Arbeitsgruppe entstand aus dem 2. Lokalen Düsseldorf Fankongress im Juni 2013 und soll ein

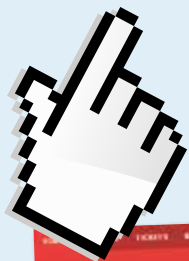
weiteres Zeichen des intensiven Austauschs zwischen Fans und Verein setzen.

Die Fortuna hatte im Übrigen - wie viele andere Vereine der 1. und 2. Bundesliga - erst nach Veröffentlichung von der „Berliner Erklärung“ erfahren. Wie Peter Frymuth deutlich hervorhob, ➔ „wäre ich gerne einer der Erstunterzeichner gewesen, der stellvertretend für Fortuna Düsseldorf diese Initiative unterstützt hätte. Schließlich hat die Fortuna in den vergangenen

Jahren immer wieder deutliche Zeichen gesetzt - nicht zuletzt mit der gemeinsam mit den Fans entworfenen Bande in der ESPRIT arena gegen Rassismus und Diskriminierung.“

➔ Die Berliner Erklärung findet man unter www.fussball-ruhr-vielfalt.de.

Und die Broschüre „Fußball und Homosexualität“ ist im News-Bereich der Homepage des DFB unter www.dfb.de abrufbar.



Fortuna im Netz



Fortuna hat eine neue Homepage



Am Dienstag der vergangenen Woche war es dann soweit: Der Relaunch der neuen Homepage stand auf dem Programm. Das Ziel war nicht nur, die Seite moderner zu gestalten, sondern vor allem auch übersichtlicher und informativer. Außerdem wurde sie so konzipiert, dass sie sich je nach Endgerät so verändert, dass stets alles gut sichtbar ist. Schon in den wenigen Tagen, seitdem die Homepage online ist, hat die Fortuna viel positives Feedback erhalten. Vielen Dank dafür!



Fortuna jetzt auch bei Twitter

Mit dem Relaunch der Homepage ging auch der Twitter-Account der Fortuna an den Start. Es ist der schnellste Weg, um an Informationen rund um die Fortuna zu gelangen. Mittels 140 Zeichen pro Tweet versorgen die Flingeraner ihre Anhänger unter twitter.com/f95 über das Wichtigste rund um Mannschaft und Verein. Weiterhin dient der F95-Twitter-Auftritt als Live-Ticker zu Pflicht- und Testspielen der Rot-Weißen, in dem jeder User sich mitteilen kann.





1. TENNIS-POINT BUNDESLIGA HERREN 2013 ROCHUSCLUB DÜSSELDORF



Heimspiele:

Fr. 05.07. 13:00 TC Bruckmühl-Feldkirchen
So. 07.07. 11:00 TC Blau-Weiß Neuss
Fr. 19.07. 13:00 SV Wacker Burghausen
So. 28.07. 11:00 TK Grün-Weiß Mannheim
So. 04.08. 11:00 Erfurter TC Rot-Weiß

Auswärtsspiele:

So. 30.06. 11:00 HTC Blau-Weiß Krefeld
So. 14.07. 11:00 Bremerhavener TV 1905
So. 21.07. 11:00 TC Blau-Weiß Halle
So. 11.08. 11:00 Kurhaus Lambertz Aachen

Eintrittspreise:	Erwachsene	Familien-/Partnerkarte	Erm. Jgd./Stud./SchwBh.
Tageskarte	€ 10,-	€ 20,-	€ 5,-
Dauerkarte	€ 30,-	€ 60,-	€ 15,-



von Arnim Private Consulting
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Testspiel · Sonntag, 14.07.2013 · 17:30 Uhr



Fortuna Düsseldorf 3:2 AS Monaco

(2:0)



Gelungene Generalprobe vor dem Auftakt gegen Energie Cottbus

3:2-Erfolg gegen den AS Monaco

Die Fortuna feierte eine gelungene Generalprobe vor dem Saisonauftakt gegen den FC Energie Cottbus in acht Tagen. Gegen den AS Monaco, der mit all seinen frisch verpflichteten Top-Stars nach Düsseldorf reiste, gewann das Team von Cheftrainer Mike Büskens mit 3:2 (2:0).

Im letzten echten Härtetest vor dem Saisonstart in acht Tagen gegen den FC Energie Cottbus bot der neue Cheftrainer Mike Büskens, der sein Debüt in der ESPRIT arena gab, drei Neuzugänge auf. So starteten mit Keeper Michael Rensing, Innenverteidiger Dustin Bomheuer und Gianniots drei neue Gesichter gegen den Aufsteiger in die französische Ligue 1.

Die erste Möglichkeit für die Rot-Weißen gab es nach nur drei Minuten: Zusammenspiel zwischen Andreas Lambertz und Axel Bellinghausen, doch „Lumpi“ verzog. Die Fortuna zeigte sich ohnehin in der Anfangsphase spielbestimmend. Bei einem Konter über die beiden Außenverteidiger Christian Ramirez und Leon Balogun fehlte die Präzision. Die nächste Chance gehörte wieder Fortunas Kapitän: Ein abgeblockter Schuss von Gerrit Wegkamp landete vor den Füßen von Lambertz, der jedoch zu hoch zielte (17.). Im darauf folgenden Angriff kam Wegkamp selber zum Abschluss, konnte Monacos Schlussmann Flavio Roma aber nur prüfen (18.). Chancen im Minutentakt, doch auch bei einem Versuch von Stefan Reisinger blieb Roma Sieger (19.).

Die inzwischen überfällige Führung fiel nach 21 Minuten: Eine Flanke von Balogun köpfte Wegkamp Reisinger vor die Füße, der zum 1:0 traf (22.). Zum ersten Mal gefährlich vor dem Gehäuse der Gastgeber wurde es in der 36. Minute: Zunächst zischte eine Flanke

von Lucas Ocampos knapp am Tor vorbei, dann knallte sein Schlenzer an das Lattenkreuz. Kurz vor der Pause konnten die Düsseldorfer die Führung ausbauen: Lambertz steckte den Ball exzellent auf Wegkamp durch, der Mittelstürmer ließ Roma keine Chance – 2:0 (45.). Zur Pause wechselte Büskens auf zwei Positionen: Im Tor kam Fabian Giefer für Michael Rensing, der einen durchweg sicheren Eindruck machte, zum Einsatz. Auf der rechten Außenbahn der Viererkette stand im zweiten Durchgang Tobias Levels für Balogun auf dem Feld. Doch auch nach dem Wechsel war die Fortuna die bessere Mannschaft: Gianniots setzte sich glänzend auf der rechten Seite durch, wurde dann gelegt und Schiedsrichter Guido Winkmann zeigte auf den Punkt. Reisinger ließ sich diese Chance nicht entgehen und verlud den zur Halbzeit eingewechselten Keeper Marco Caillard (53.).

Dann wechselte Monaco-Trainer Claudio Ranieri komplett durch und brachte nun seine Top-Stars Radamel Falcao, Jérémy Toulalan, Joao Moutinho, James Rodriguez und Eric Abidal. Diese waren gerade einmal eine Minute auf dem Feld, ehe Rodriguez den Anschlussstreffer erzielte (56.). Aber die Fortunen zeigten sich nicht lange geschockt, nach einer Flanke von Ramirez prüfte Marcel Tisserand seinen eigenen Schlussmann (63.).

Weltklasse-Stürmer Falcao ließ dann auch nochmal einen Hauch seines Könnens aufblitzen. Mit

einer Körpertäuschung schüttelte er seinen Gegenspieler ab, verzog dann jedoch (74.). Besser machte er es acht Minuten später, als er den Ball von halb-linker Position mit Innenpfosten versenkte (82.). Kurz vor dem Ende versuchte es Marcel Hofrath noch einmal aus der Distanz (90.).

Dann blieb es bei einem verdienten 3:2-Erfolg gegen den AS Monaco. Die Mannschaft von Cheftrainer Büskens zeigte richtig gute Ansätze und wirkt gerüstet für den Meisterschaftsauftritt gegen Energie Cottbus.



Testspiel, Sonntag,
14.07.2013, 17:30 Uhr



Fortuna Düsseldorf -
AS Monaco

3:2

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Rensing (46. Giefer) – Balogun (46. Levels), Latka (65. Soares), Bomheuer, Ramirez (84. Hofrath) – Gianniots (54. Omae), Lambertz (84. Gartner), Bodzek (77. Fink), Bellinghausen (77. Kenia) – Reisinger (65. Halloran), Wegkamp.

➔ **Aufstellung AS Monaco (bis zur 55. Minute):**

Roma (46. Caillard) – Kagelmacher, Carvalho, Isimat-Mirin, Raggi – Monachello (32. Dingome), Pi, Obbadi, Ocampos – Germain, Riviere.

➔ **Aufstellung AS Monaco (ab der 55. Minute):**

Caillard (64. Subasic) – Kagelmacher, Tisserand, Abidal, Kurzawa – Rodriguez, Moutinho, Toulalan, Ferreira-Carrasco – Ndinga, Falcao.

➔ **Tore:**

1:0 Reisinger (22.)
2:0 Wegkamp (45.)
3:0 Reisinger (53.)
3:1 Rodriguez (56.)
3:2 Falcao (82.)

➔ **Schiedsrichter:** Guido Winkmann.

➔ **Zuschauer:** 9.104 (ESPRIT arena)

**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	2:0	+2	3
2. FC Erzgebirge Aue	1	1	0	0	2:1	+1	3
3. VfL Bochum 1848	1	1	0	0	2:1	+1	3
4. 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	1:0	+1	3
5. FC St. Pauli	1	1	0	0	1:0	+1	3
6. Karlsruher SC	1	1	0	0	1:0	+1	3
7. 1. FC Köln	1	0	1	0	1:1	0	1
8. SG Dynamo Dresden	1	0	1	0	1:1	0	1
9. SV Sandhausen	1	0	1	0	0:0	0	1
10. VfR Aalen	1	0	1	0	0:0	0	1
11. FC Energie Cottbus	0	0	0	0	0:0	0	0
12. Fortuna Düsseldorf	0	0	0	0	0:0	0	0
13. 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	1:2	-1	0
14. FC Ingolstadt 04	1	0	0	1	1:2	-1	0
15. FSV Frankfurt 1899	1	0	0	1	0:1	-1	0
16. SC Paderborn 07	1	0	0	1	0:1	-1	0
17. TSV 1860 München	1	0	0	1	0:1	-1	0
18. DSC Arminia Bielefeld	1	0	0	1	0:2	-2	0

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	2:0	+2	3
2. FC St. Pauli	1	1	0	0	1:0	+1	3
3. SG Dynamo Dresden	1	0	1	0	1:1	0	1
4. SV Sandhausen	1	0	1	0	0:0	0	1
5. FC Erzgebirge Aue	0	0	0	0	0:0	0	0
6. VfL Bochum 1848	0	0	0	0	0:0	0	0
7. 1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0	0
8. Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0	0
9. 1. FC Köln	0	0	0	0	0:0	0	0
10. VfR Aalen	0	0	0	0	0:0	0	0
11. FC Energie Cottbus	0	0	0	0	0:0	0	0
12. Fortuna Düsseldorf	0	0	0	0	0:0	0	0
13. TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0	0
14. DSC Arminia Bielefeld	0	0	0	0	0:0	0	0
15. 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	1:2	-1	0
16. FC Ingolstadt 04	1	0	0	1	1:2	-1	0
17. FSV Frankfurt 1899	1	0	0	1	0:1	-1	0
18. SC Paderborn 07	1	0	0	1	0:1	-1	0

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Erzgebirge Aue	1	1	0	0	2:1	+1	3
2. VfL Bochum 1848	1	1	0	0	2:1	+1	3
3. 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	1:0	+1	3
4. Karlsruher SC	1	1	0	0	1:0	+1	3
5. 1. FC Köln	1	0	1	0	1:1	0	1
6. VfR Aalen	1	0	1	0	0:0	0	1
7. SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0	0
8. FC St. Pauli	0	0	0	0	0:0	0	0
9. SG Dynamo Dresden	0	0	0	0	0:0	0	0
10. SV Sandhausen	0	0	0	0	0:0	0	0
11. FC Energie Cottbus	0	0	0	0	0:0	0	0
12. Fortuna Düsseldorf	0	0	0	0	0:0	0	0
13. 1. FC Union Berlin	0	0	0	0	0:0	0	0
14. FC Ingolstadt 04	0	0	0	0	0:0	0	0
15. FSV Frankfurt 1899	0	0	0	0	0:0	0	0
16. SC Paderborn 07	0	0	0	0	0:0	0	0
17. TSV 1860 München	1	0	0	1	0:1	-1	0
18. DSC Arminia Bielefeld	1	0	0	1	0:2	-2	0

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga.
Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Kreuztabelle																						
Heim	Gast	Fürth	Aue	Bochum	K'lautern	Karlsruhe	St. Pauli	FC Köln	Dresden	Aalen	Sandhausen	Düsseldorf	Cottbus	FC Union	Ingolstadt	FSV Frankfurt	TSV 1860	Paderborn	Bielefeld	Differenz	Punkte	
1. Fürth																				2:0	+2	3
2. Aue																					+1	3
Bochum																					+1	3
4. K'lautern																					+1	3
Karlsruhe																					+1	3
6. St. Pauli																	1:0				+1	3
7. FC Köln																					0	1
8. Dresden								1:1													0	1
9. Aalen																					0	1
Sandhausen										0:0											0	1
11. Düsseldorf																					0	0
12. Cottbus																					0	0
13. FC Union					1:2																-1	0
Ingolstadt			1:2																		-1	0
15. FSV Frankfurt							0:1														-1	0
TSV 1860																					-1	0
Paderborn						0:1															-1	0
18. Bielefeld																					-2	0

Kartenstatistik					
Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Alfredo Morales	FC Ingolstadt 04	0	0	1	5
Arvydas Novikovas	FC Erzgebirge Aue	0	1	0	3
Moritz Volz	TSV München 1860	1	0	0	1
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	1	0	0	1
Björn Schlicke	FSV Frankfurt 1899	1	0	0	1
Philipp Tschauener	FC St. Pauli	1	0	0	1
Markus Karl	1. FC Kaiserslautern	1	0	0	1
Mario Eggimann	1. FC Union Berlin	1	0	0	1
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	1	0	0	1
Zoltan Stieber	SpVgg Greuther Fürth	1	0	0	1
Fabian Schönheim	1. FC Union Berlin	1	0	0	1
Manuel Hornig	DSC Arminia Bielefeld	1	0	0	1
Stefan Kulovits	SV Sandhausen	1	0	0	1
Sebastian Hille	DSC Arminia Bielefeld	1	0	0	1
Manuel Konrad	FSV Frankfurt 1899	1	0	0	1
Rob Friend	TSV München 1860	1	0	0	1
Sören Gonther	FC St. Pauli	1	0	0	1
Mickaël Poté	Dynamo Dresden	1	0	0	1
Christopher Nöthe	FC St. Pauli	1	0	0	1

Torjägerliste					
Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Jakub Sylvestr	FC Erzgebirge Aue	1	0	2	2
Marcel Maltritz	VfL Bochum 1848	1	0	1	1
Florian Krings	FC St. Pauli	1	1	0	1
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	1	1	0	1
Marvin Matip	FC Ingolstadt 04	1	1	0	1
Mergim Mavraj	SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	1
Mickaël Poté	Dynamo Dresden	1	1	0	1
Dominic Peitz	Karlsruher SC	1	0	1	1
Danny Latza	VfL Bochum 1848	1	0	1	1
Tobias Kempe	Dynamo Dresden	1	0	1	1
Selcuk Alibaz	Karlsruher SC	1	1	0	1
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	1	0	1	1
Nikola Djurdjic	SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	1
Lennart Thy	FC St. Pauli	1	0	1	1
Anthony Ujah	1. FC Köln	1	0	1	1
Simon Zoller	1. FC Kaiserslautern	1	0	1	1
Tom Weilandt	SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	1
Karl-Heinz Lappe	FC Ingolstadt 04	1	0	1	1

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
Dynamo Dresden	29.308	1	29.308
FC St. Pauli	27.818	1	27.818
1. FC Union Berlin	18.823	1	18.823
SpVgg Greuther Fürth	11.485	1	11.485
SC Paderborn 07	10.022	1	10.022
FSV Frankfurt	8.016	1	8.016
FC Ingolstadt 04	6.584	1	6.584
SV Sandhausen	3.825	1	3.825
FC Erzgebirge Aue	0	0	0
1. FC Kaiserslautern	0	0	0
1. FC Köln	0	0	0
VfR Aalen	0	0	0
DSC Arminia Bielefeld	0	0	0
FC Energie Cottbus	0	0	0
Fortuna Düsseldorf	0	0	0
Karlsruher SC	0	0	0
VfL Bochum 1848	0	0	0
TSV 1860 München	0	0	0
GESAMT:	115.881	8	14.485

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (6 Pkt.) / PKT=Punkte

S=Spiele / V=Vorlagen / T=Tore / PKT=Punkte

Der aktuelle 1. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
19.07.2013	18:30	SV Sandhausen	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
19.07.2013	18:30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
19.07.2013	20:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20.07.2013	13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
20.07.2013	15:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
21.07.2013	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
21.07.2013	13:30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	0:1 (0:0)
21.07.2013	15:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:2 (0:0)
22.07.2013	20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	-- (--)

Der 2. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
26.07.2013	18:30	VFR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
26.07.2013	18:30	Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
26.07.2013	20:30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
27.07.2013	13:00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
27.07.2013	15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	-- (--)
28.07.2013	13:30	TSV München 1860	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
28.07.2013	13:30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	-- (--)
28.07.2013	15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
29.07.2013	20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

Der 3. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
09.08.2013	18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV München 1860	-- (--)
09.08.2013	18:30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	-- (--)
09.08.2013	18:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
10.08.2013	13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	-- (--)
10.08.2013	13:00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	-- (--)
11.08.2013	13:30	FC St. Pauli	: Arminia Bielefeld	-- (--)
11.08.2013	13:30	SV Sandhausen 1916	: FC Energie Cottbus	-- (--)
11.08.2013	13:30	FC Erzgebirge Aue	: VFR Aalen	-- (--)
12.08.2013	20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

Der 4. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
16.08.2013	18:30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
16.08.2013	18:30	Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	-- (--)
16.08.2013	20:30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	-- (--)
17.08.2013	13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
17.08.2013	13:00	1. FC Köln	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
18.08.2013	13:30	TSV München 1860	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
18.08.2013	13:30	FC Energie Cottbus	: VFR Aalen	-- (--)
18.08.2013	13:30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
19.08.2013	20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)

Der 5. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
23.08.2013	18:30	SV Sandhausen 1916	: Karlsruher SC	-- (--)
23.08.2013	18:30	FC Ingolstadt 04	: Arminia Bielefeld	-- (--)
23.08.2013	18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	-- (--)
24.08.2013	13:00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	-- (--)
24.08.2013	13:00	VFR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
25.08.2013	13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	-- (--)
25.08.2013	13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
25.08.2013	13:30	SC Paderborn 07	: TSV München 1860	-- (--)
26.08.2013	20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

Montag, 22. Juli 2013, 20:15 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

FC ENERGIE COTTBUS

Tore:	:	Tore:
	(:)	
Zuschauer:		

- ➔ Schiedsrichter: Tobias Welz
- ➔ Schiedsrichterassistenten: Rafael Foltyn, Jonas Weickenmeier
- ➔ 4. Offizieller: Florian Steuer
- ➔ Moderatoren im Stadion: Ilija Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

20.04.13	Hamburger SV: F95	2:1 (2:1)
27.04.13	F95 : Borussia Dortmund	1:2 (0:1)
04.05.13	Eintracht Frankfurt : F95	3:1 (1:0)
11.05.13	F95 : 1. FC Nürnberg	1:2 (1:0)
18.05.13	Hannover 96 : F95	3:0 (1:0)

S

U

N



Formcheck FC Energie Cottbus



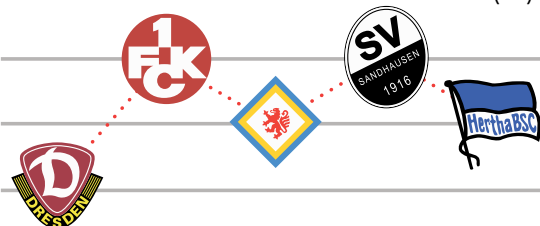
Die letzten 5 Pflichtspiele

21.04.13	Dynamo Dresden : FCE	1:0 (0:0)
29.04.13	FCE : 1. FC Kaiserslautern	4:2 (1:0)
06.05.13	Eintracht Braunschweig : FCE	0:0 (0:0)
12.05.13	FCE : SV Sandhausen	3:0 (2:0)
19.05.13	Hertha BSC : FCE	1:1 (0:1)

S

U

N



Keyfacts zu den Teams

- ➔ Düsseldorf's Zweitligabilanz gegen Cottbus ist negativ (vier Siege, ein Unentschieden, fünf Niederlagen), in den vergangenen drei Partien gegen den FCE blieb die Fortuna aber ungeschlagen (zwei Siege, ein Remis).
- ➔ Cottbus blieb in Düsseldorf noch nie torlos, erzielte in jedem der fünf Gastspiele mindestens einen Treffer.
- ➔ Beide Vereine trennten sich nie 0:0, im Schnitt fielen über drei Tore pro Partie (33 in zehn Spielen).
- ➔ Düsseldorf gewann keines der letzten fünf Heimspiele (2 Remis, 3 Niederlagen)
- ➔ Cottbus holte deutlich mehr Punkte (48) als in der Saison 11/12 (35) und feierte 4 Siege mehr (12) als in der Vorsaison (8)
- ➔ 36 Gegentore waren für Cottbus die wenigsten seit sieben Jahren (in den 3 Spielzeiten zuvor waren es jeweils mindestens 49)
- ➔ Knapp reicht auch: Die letzten fünf Auswärtssiege in der 2. Liga feierte Energie alle mit 1:0

2. Bundesliga Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
22.07.13	F95 - Energie Cottbus					
28.07.13	1.FC Köln - F95					
09.08.13	F95 - 1860 München					
19.08.13	1.FC Union Berlin - F95					
25.08.13	F95 - VfL Bochum					
30.08.13	Armia Bielefeld - F95					
16.09.13	F95 - Dynamo Dresden					
22.09.13 ¹	FC St. Pauli - F95					
29.09.13 ¹	F95 - FSV Frankfurt					
06.10.13 ¹	F95 - SVgg Greuther-Fürth					
20.10.13 ¹	FC Ingolstadt 04 - F95					
27.10.13 ¹	F95 - SC Paderborn 07					
03.11.13 ¹	VfR Aalen - F95					
10.11.13 ¹	F95 - SV Sandhausen					
24.11.13 ¹	Erzgebirge Aue - F95					
01.12.13 ¹	F95 - Karlsruher SC					
08.12.13 ¹	1.FC Kaiserslautern - F95					
15.12.13 ¹	Energie Cottbus - F95					
22.12.13 ¹	F95 - 1.FC Köln					
09.02.14 ¹	1860 München - F95					
16.02.14 ¹	F95 - 1.FC Union Berlin					
23.02.14 ¹	VfL Bochum - F95					
02.03.14 ¹	F95 - Armia Bielefeld					
09.03.14 ¹	Dynamo Dresden - F95					
16.03.14 ¹	F95 - FC St. Pauli					
23.03.14 ¹	FSV Frankfurt - F95					
28.03.14 ¹	SVgg Greuther-Fürth - F95					
30.03.14 ¹	F95 - FC Ingolstadt 04					
06.04.14 ¹	SC Paderborn 07 - F95					
13.04.14 ¹	F95 - VfR Aalen					
20.04.14 ¹	SV Sandhausen - F95					
27.04.14 ¹	F95 - Erzgebirge Aue					
04.05.14	Karlsruher SC - F95					
11.05.14	F95 - 1.FC Kaiserslautern					

DFB-Pokal Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
04.08.13	F95 - SC Weidenbruck 2000					

* Die Angaben zum Spielgeschehen auf dem Rahmenemissionskalender. Bei noch nicht feststehenden Spielgegnern steht das genaue Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen. Über die im Spielgeschehen erstreckten kann (d.h. Fr. bis Mo.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spiele werden jeweils nach den endgültigen Terminen bekannt gegeben.

**PROVE
STARS
MITTENBERG**



Saisonfahrplan 2. Bundesliga 2013/2014

4./21. Spieltag

1. FC Union Berlin

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
21.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3./20. Spieltag

TSV 1860 München

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2./19. Spieltag

1. FC Köln

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1./18. Spieltag

Energie Cottbus

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
18.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5./22. Spieltag

VFL Bochum

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
22.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

6./23. Spieltag

Arminia Bielefeld

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
6.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
23.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

7./24. Spieltag

Dynamo Dresden

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
7.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
24.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

8./25. Spieltag

FC St. Pauli

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
8.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
25.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

9./26. Spieltag

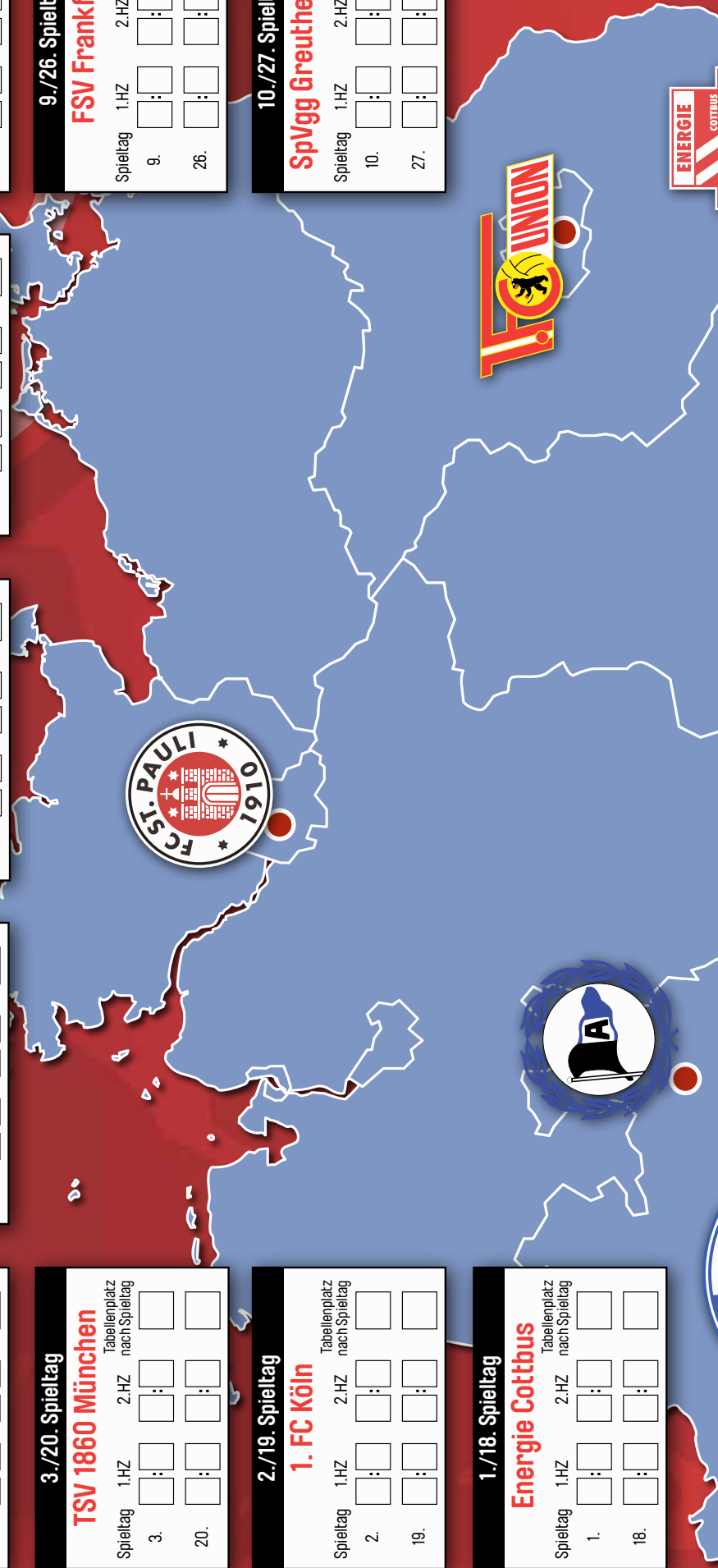
FSV Frankfurt

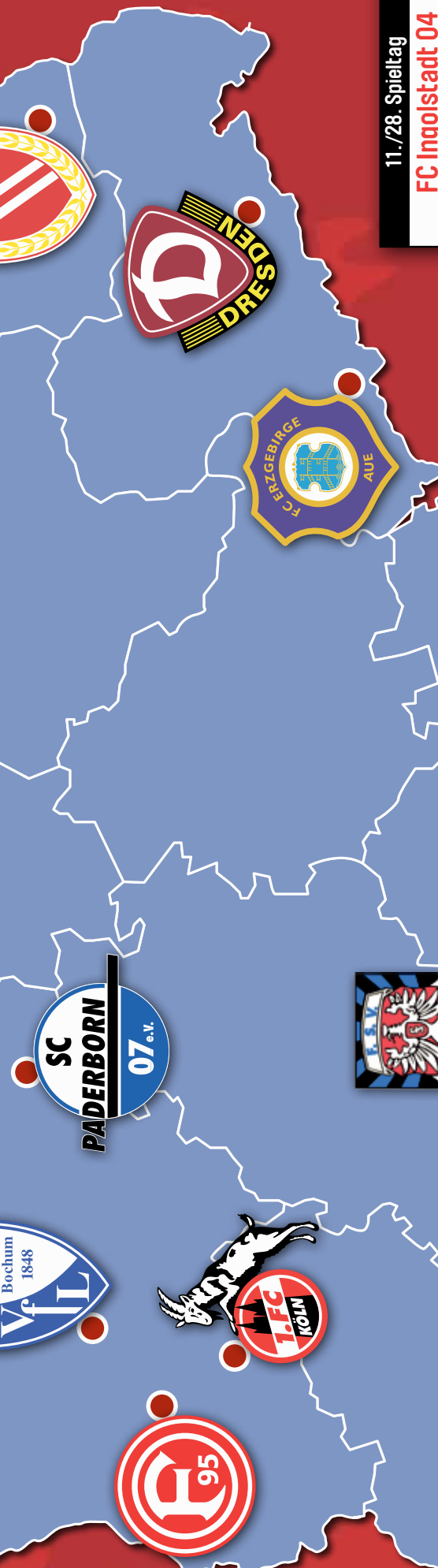
	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
9.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
26.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10./27. Spieltag

SpVgg Greuther Fürth

	Tabellenplatz	nach Spieltag	
Spieltag	1.HZ	2.HZ	
10.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
27.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>





Kilometertabelle	km
1. FC Köln	44
VfL Bochum	54
SC Paderborn	171
Arminia Bielefeld	176
FSV Frankfurt	231
1. FC Kaiserslautern	280
SV Sandhausen	292
Karlsruher SC	337
FC St. Pauli	402
Greuther Fürth	432
VfR Aalen	467
FC Ingolstadt	536
Erzgebirge Aue	542
Union Berlin	568
Dynamo Dresden	585
TSV 1860 München	601
Energie Cottbus	649
GESAMT	6.367

11./28. Spieltag

FC Ingolstadt 04

Tabellenplatz nach Spieltag

Spieltag	1.HZ	2.HZ		
11.	□:□	□:□	□:□	□:□
28.	□:□	□:□	□:□	□:□

12./29. Spieltag

SC Paderborn 07

Tabellenplatz nach Spieltag

Spieltag	1.HZ	2.HZ		
12.	□:□	□:□	□:□	□:□
29.	□:□	□:□	□:□	□:□

13./30. Spieltag

VfR Aalen

Tabellenplatz nach Spieltag

Spieltag	1.HZ	2.HZ		
13.	□:□	□:□	□:□	□:□
30.	□:□	□:□	□:□	□:□

14./31. Spieltag

SV Sandhausen

Tabellenplatz nach Spieltag

Spieltag	1.HZ	2.HZ		
14.	□:□	□:□	□:□	□:□
31.	□:□	□:□	□:□	□:□

15./32. Spieltag

Erzgebirge Aue

Tabellenplatz nach Spieltag

Spieltag	1.HZ	2.HZ		
15.	□:□	□:□	□:□	□:□
32.	□:□	□:□	□:□	□:□

16./33. Spieltag

Karlsruher SC

Tabellenplatz nach Spieltag

Spieltag	1.HZ	2.HZ		
16.	□:□	□:□	□:□	□:□
33.	□:□	□:□	□:□	□:□

17./34. Spieltag

1. FC Kaiserslautern

Tabellenplatz nach Spieltag

Spieltag	1.HZ	2.HZ		
17.	□:□	□:□	□:□	□:□
34.	□:□	□:□	□:□	□:□



=



22. JULI 20.15 UHR
ESPRIT arena

BEDO proximity

EINFACH NUR FUSSBALL

SPONSOR OF THE DAY



an Rhein-Ruhr



HITACHI
Inspire the Next

ENERGY
CONSULTING



Stadtparkasse
Düsseldorf



BUNDESLIGA





Liebe Cottbuser!

Das Siegerlächeln
könnt Ihr direkt beim
Einchecken abgeben.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg gegen
den FC Energie Cottbus.

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

OTELÖ



premiumPARTNER

Henkel

Stadtwerke
Düsseldorf



OPEL



SEIT 1878

Frankenheim

Der feine Unterschied.

mybet.de

PUMA®



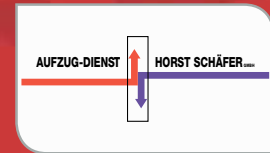
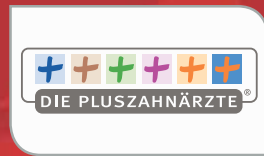
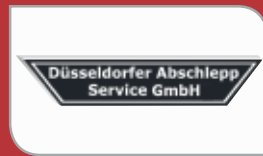
ENERGY^{EC}
CONSULTING

HITACHI
Inspire the Next

F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR</p> <p>Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR</p> <p>Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>5 ABW</p> <p>Juanan → 27.04.1987</p>
 <p>6 ABW</p> <p>Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>	 <p>8 ABW</p> <p>Heinrich Schmidtgal → 20.11.1985</p>	 <p>14 ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>34 ABW</p> <p>Muhammet Karpuz → 18.03.1994</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p>
 <p>10 MIT</p> <p>Levan Kenia → 18.10.1990</p>	 <p>11 MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p>
 <p>39 MIT</p> <p>Genki Omae → 10.12.1989</p>	 <p>16 ANG</p> <p>Gerrit Wegkamp → 13.04.1993</p>	 <p>18 ANG</p> <p>Mathis Bolly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG</p> <p>Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>	 <p>23 ANG</p> <p>Ben Halloran → 14.06.1992</p>	 <p>26 ANG</p> <p>Timo Furuholm → 11.10.1987</p>	 <p>27 ANG</p> <p>Stefan Reisinger → 14.09.1981</p>
 <p>29 ANG</p> <p>Aliosman Aydin → 06.02.1992</p>	 <p>35 ANG</p> <p>Charlison Benschop → 21.08.1999</p>	 <p>37 ANG</p> <p>Ihlas Bebou → 23.04.1994</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1895</p>	 <p>Vorstand Sport/Manager Wolf Werner → 08.04.1942</p>	 <p>Cheftrainer Mike Büskens → 19.03.1968</p>	 <p>Co-Trainer Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwarttrainer Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer Axel Dörffuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>



Der Kader



Tor

→ 1	Michael Rensing	14.05.2984
→ 33	Fabian Giefer	17.05.1990
→ 38	Robin Heller	20.12.1994

Abwehr

→ 2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→ 3	Leon Balogun	28.06.1988
→ 4	Stelios Malezas	11.03.1985
→ 5	Juanan	27.04.1987
→ 6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→ 8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→ 14	Bruno Soares	21.08.1988
→ 19	Tobias Levels	22.11.1986
→ 28	Martin Latka	28.09.1984
→ 34	Muhammet Karpuz	18.03.1994

Mittelfeld

→ 7	Oliver Fink	06.06.1982
→ 10	Levan Kenia	18.10.1990
→ 11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→ 13	Adam Bodzek	07.09.1985
→ 15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→ 17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→ 21	Christian Gartner	03.04.1994
→ 25	Tugrul Erat	17.12.1992
→ 39	Genki Omae	10.12.1989

Angriff

→ 16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→ 18	Mathis Bolly	14.11.1990
→ 22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→ 23	Ben Halloran	14.06.1992
→ 26	Timo Furuholm	11.10.1987
→ 27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→ 29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→ 35	Charlison Benschop	21.08.1989
→ 37	Ihlas Bebou	23.04.1994

Chefcoach

→	Mike Büskens	19.03.1968
---	--------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** **Ihlas Bebou** (eigene Jugend), **Dustin Bomheuer** (MSV Duisburg), **Christian Gartner** (SV Mattersburg), **Giannis Gianniotas** (Aris Saloniki), **Ben Halloran** (Brisbane Roar), **Robin Heller** (eigene Jugend), **Muhammet Karpuz** (eigene Jugend), **Levan Kenia** (Karpaty Lviv), **Michael Rensing** (Bayer 04 Leverkusen), **Heinrich Schmidtgal** (SpVgg Greuther Fürth), **Charlison Benschop** (Stade Brest)

→ **Abgänge:** **Robert Almer** (FC Energie Cottbus), **Ronny Garbuschewski** (Chemnitzer FC), **Ken Ilso** (Ziel unbekannt), **Robbie Kruse** (Bayer 04 Leverkusen), **Jens Langeneke** (eigene U 23), **Nando Rafael** (Henan Jianye), **Robert Tesche** (Hamburger SV, war ausgeliehen), **Johannes van den Bergh** (Hertha BSC), **Andrey Voronin** (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), **Dani Schahin** (1. FSV Mainz 05)

UNSERE JÜNGSTEN NEUZUGANGE

DIE NEUE FASHION-KOLLEKTION IST DA!



POLO „FORTUNA 1895“ MEN

39,95 €

T-SHIRT „FORTUNA 1895“ MEN

24,95 €



T-SHIRT „PRINT“ MEN

24,95 €

POLO „EST. 95“ MEN




































39,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

FC ENERGIE COTTBUS

1 TOR  Robert Almer → 20.03.1984	12 TOR  Rene Renno → 19.02.1979	31 TOR  Niclas Heimann → 12.03.1991	3 ABW  Guillaume Rippert → 30.04.1985	5 ABW  Mateo Susic → 18.11.1990	6 ABW  Uwe Möhrle → 03.12.1979	13 ABW  Julian Börner → 21.01.1991
15 ABW  Alexander Bittroff → 19.09.1988	18 ABW  Jurica Buljat → 12.09.1986	23 ABW  Markus Brzenska → 25.05.1984	25 ABW  Martin Dahm → 02.04.1994	33 ABW  Michael Schulze → 13.01.1989	4 MIT  Ivica Banovic → 02.08.1980	7 MIT  Daniel Brinkmann → 29.01.1986
8 MIT  Marc-Andre Kruska → 29.06.1987	11 MIT  Steven Rivic → 09.08.1985	14 MIT  Nicolas Farina → 09.08.1986	19 MIT  Amin Affane → 21.01.1994	20 MIT  Charles Takyi → 12.11.1984	21 MIT  Sebastian Mrowca → 16.01.1994	22 MIT  Andre Fomitschow → 07.09.1990
28 MIT  Joshua Putze → 02.12.1994	37 MIT  Christian Bickel → 27.01.1991	9 ANG  John Jairo Mosquera → 15.01.1988	10 ANG  Marco Stiepermann → 09.02.1991	26 ANG  Erik Jendrisek → 26.10.1986	27 ANG  Boubacar Sanogo → 17.12.1982	34 ANG  Tim Kleindienst → 31.08.1995
Trainer  Rudi Bommer → 19.08.1957	Co-Trainer  Uwe Speidel → 27.03.1971	Torwarttrainer  Ronny Zeiß → 19.10.1971	Fitnesstrainer  Matthias Grahé → 11.11.1968	Physiotherapeut  Oliver Krautz → 05.02.1980	Physiotherapeut  Philip Gerzymisch → 12.03.1983	Mannschaftsleiter  André Rohbock → 29.08.1959

ERFOLGE



- Klassenerhalt (Bundesliga): 2001, 2002, 2007, 2008
- Aufstieg in die Bundesliga: 2000, 2006
- Aufstieg in die 2. Bundesliga: 1997 (Regionalligameister)
- DFB-Pokal-Finalist: 1997
- DFB-Pokal-Halbfinalist: 2011
- Landespokalsieger Brandenburg: 1995, 1996, 1997, 1998 (U23), 2000 (U23)
- NOFV-Vereinspokal-Sieger: 2011 (U17)

→ In der ewigen Tabelle der Bundesliga belegt Energie Cottbus mit 204 Punkten den 31. Platz von 52 Mannschaften, in der ewigen Tabelle der 2. Fußball-Bundesliga Platz 35 von 120 Mannschaften. (Stand Juni 2012).

FUSSBALL IST KOPFSACHE

DIE NEUEN CAPS SIND DA!



BASEBALL-CAP
„USED KHAKI“
14,95 €

BASEBALL-CAP
„FAN RED“
14,95 €

BASEBALL-CAP
„DÜSSELDORF“
19,95 €



BASEBALL-CAP
„SKYLINE“
16,95 €

BASEBALL-CAP
„EMBLEM“
16,95 €

BASEBALL-CAP
„FORTUNA 95“
16,95 €



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

Der Kader



Tor

➔	1	Robert Almer	20.03.1984
➔	12	Rene Renno	19.02.1979
➔	31	Niclas Heimann	12.03.1991

Abwehr

➔	3	Guillaume Rippert	30.04.1985
➔	5	Mateo Susic	18.11.1990
➔	6	Uwe Möhrle	03.12.1979
➔	13	Julian Börner	21.01.1991
➔	15	Alexander Bittroff	19.09.1988
➔	18	Jurica Buljat	12.09.1986
➔	23	Markus Brzenska	25.05.1984
➔	25	Martin Dahm	02.04.1994
➔	33	Michael Schulze	13.01.1989

Mittelfeld

➔	4	Ivica Banovic	02.08.1980
➔	7	Daniel Brinkmann	29.01.1986
➔	8	Marc-Andre Kruska	29.06.1987
➔	11	Stiven Rivic	09.08.1985
➔	14	Nicolas Farina	09.08.1986
➔	19	Amin Affane	21.01.1994
➔	20	Charles Takyi	12.11.1984
➔	21	Sebastian Mrowca	16.01.1994
➔	22	Andre Fomitschow	07.09.1990
➔	28	Joshua Putze	02.12.1994
➔	37	Christian Bickel	27.01.1991

Angriff

➔	9	John Jairo Mosquera	15.01.1988
➔	10	Marco Stiepermann	09.02.1991
➔	26	Erik Jendrisek	26.10.1986
➔	27	Boubacar Sanogo	17.12.1982
➔	34	Tim Kleindienst	31.08.1995

Trainer

➔		Rudi Bommer	19.08.1957
---	--	-------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Robert Almer (Fortuna Düsseldorf), Jurica Buljat (NK Zadar), Mateo Susic (NK Istra 1961), Michael Schulze (VfL Wolfsburg), Sebastian Mrowca (FC Bayern München U19), Charles Takyi (AC Horsens), Amin Affane (FC Chelsea), Niclas Heimann (VVV-Venlo), Erik Jendrisek (SC Freiburg), Tim Kleindienst, Marcel Kapplinghaus, Joshua Putze (alle eigene U 19).

➔ **Abgänge:** Daniel Ziebig (Hallescher FC), Thorsten Kirschbaum (VfB Stuttgart), Daniel Adlung (TSV 1860 München), Dennis Sörensen (FC Vestsjælland), Uwe Hünemeier (SC Paderborn 07), Marvin Gladrow (SV Babelsberg 03), Alexander Ludwig, Julien Latendresse-Levesque, Konstantin Engel (alle Ziel unbekannt).

Mannschaftsarzt



Dr. Andreas Koch
➔ 17.09.1968

Mannschaftsarzt



Dr. Hartmut Thamke
➔ 27.06.1959

Der FC Energie Cottbus gehört zu den Aufstiegs kandidaten

Ein dreifaches Wiedersehen

Auch wenn es Trainer Rudi Bommer nur ungern hört, aber seine Mannschaft gehört zum erweiterten Kreis der Aufstiegs kandidaten. Die Lausitzer haben sich gezielt verstärkt, ihnen ist eine gute Rolle in der 2. Bundesliga zuzutrauen. In der Vorbereitung gewannen sie alle sieben Spiele, zum Start sind sie nun in der ESPRIT arena zu Gast.

➔ Trainer & Umfeld

Das Umfeld wünscht sich zwar auf der einen Seite die Rückkehr in die Bundesliga, doch es bringt auch die nötige Geduld dafür mit. Auch Trainer Rudi Bommer wünscht sich Zurückhaltung, spricht davon, die letztjährige Platzierung verbessern zu wollen. In der vergangenen Saison liefen die Lausitzer auf Rang acht über die Ziellinie. Bommer ist in Düsseldorf noch aus seiner Zeit als Spieler bekannt. Der einstige Mittelfeldakteur absolvierte in neun Jahren bei der Fortuna insgesamt 264 Spiele für die Rot-Weißen. Er erlebte nicht nur die beiden DFB-Pokalsiege, sondern auch das Finale um den Europapokal der Pokalsieger gegen den FC Barcelona. Als Trainer ist der FC Energie Cottbus bereits seine elfte Station. Nirgendwo war er bisher länger als zwei Jahre tätig.

➔ Zu- & Abgänge

Zwölf Neue und neun Spieler, die den Verein verlassen haben – das ist die Transferbilanz des FC Energie in diesem Sommer. Mit Thorsten Kirschbaum, Daniel Adlung und Uwe Hünemeier verließen drei Leistungsträger den Club. Dafür kamen mit Robert Almer von der Fortuna, Charles Takyi, der zuletzt in Dänemark beim AC

Horsens aktiv war, und Erik Jendrisek vom SC Freiburg drei erfahrene Leute hinzu. Außerdem wurden die Cottbuser in der ersten kroatischen Liga fündig und verpflichteten Jurica Buljat und Mateo Susic für die Viererkette. Hinzu kommen die Talente Michael Schulze (VfL Wolfsburg), Sebastian Mrowca (FC Bayern München) und Amin Affane (FC Chelsea), die allesamt eine gute Ausbildung genossen haben.

➔ Mannschaft

Im Tor ist Almer die unumstrittene Nummer eins, davor list der als Kapitän bestätigte Uwe Möhrle der Chef der Abwehr. Um den Platz neben ihm in der Innenverteidigung kämpfen der erfahrene Markus Brzenska und Julian Börner sowie Neuzugang Buljat. Auf den Außenbahnen werden wohl Schulze und Alexander Bittroff spielen. Im Mittelfeld scheinen auf der Doppel-Sechs Marc-Andre Krukska und Ivica Banovic gesetzt zu sein. Über die Seiten kommen der nach Deutschland zurückgekehrte Takyi und der Franzose Nicolas Farina. Im Angriff sind die Cottbuser sehr gut besetzt: Boubacar Sanogo, Erik Jendrisek und John Jairo Mosquera haben ihre Treffsicherheit bereits unter Beweis gestellt. Marco Stiepermann konnte in der vergangenen Saison als Vorbereiter glänzen – er sammelte neun Assist-Punkte.

➔ Form

Der FC Energie hat alle sieben Spiele in der Vorbereitung gewinnen können. Zur Generalprobe war am vorletzten Freitag der schottische Erstligist Dundee United zu Gast im Stadion der Freundschaft. Vor über 5.000 Zuschauer siegten die Lausitzer mit 2:0. Die Treffer erzielten Goalgetter Jendrisek und der eingewechselte Christian Bickel auf Vorarbeit des Ex-Fortunen Andre Fomitschow. Zuvor wurde schon im Trainingslager im österreichischen Tirol gegen den tschechischen Erstliga-Vertreter FK Pribram erfolgreich getestet. Mosquera markierte den einzigen Treffer des Spiels. In der vergangenen Woche waren die Cottbuser noch beim unterklassigen FC Bad Liebenwerda zu Gast. Dieser Gegner war kein echter Prüfstein und wurde problemlos bezwungen.

➔ Bekannte Gesichter

Nach dem Abgang von Thorsten Kirschbaum zum VfB Stuttgart wurden die Verantwortlichen auf der Suche nach einer neuen Nummer eins in Düsseldorf fündig und verpflichteten Robert Almer. Der österreichische Nationaltorwart kam in der vergangenen Saison nur auf elf Minuten Einsatzzeit, weil er sich in einem engen Duell mit Fabian Giefer mit der Rolle des Ersatzmannes begnügen musste. Zuvor hatte er mit zwölf Einsätzen seinen Anteil am Aufstieg der Fortuna. Noch einen gültigen Vertrag in Düsseldorf hat der derzeit nach Cottbus ausgeliehene Andre Fomitschow. Der linke Mittelfeldspieler hat schon in der abgelaufenen Rückrunde 14 Mal für den FCE gespielt, ein Tor und eine Vorlage beigetragen. Bei der Fortuna kam Fomitschow lediglich für die U 23 in der Regionalliga West zum Einsatz. Wie schon erwähnt kennt sich auch Trainer Bommer in Düsseldorf bestens aus.

➔ Vergangenheit

In der vorletzten Spielzeit trafen beide Vereine letztmals aufeinander. Damals holte die Fortuna gegen den FC Energie vier Zähler. In der Hinrunde gab es nach einem kuriosen Spiel einen 4:2-Heimsieg zu bejubeln. Nach der Winterpause erzielten die Düsseldorfser beim 1:1 erst spät den Ausgleich. Insgesamt trafen die Clubs zehn Mal aufeinander, vier Siege gab es für die Fortuna, fünf für Cottbus, das letzte Aufeinandertreffen war das einzige Unentschieden. Die letzten drei Heimspiele konnte der Traditionsverein aus Flingern allesamt für sich entscheiden. Diese Serie sollte heute Abend fortgesetzt werden.



➔ Daten zum Verein:

FC ENERGIE COTTBUS E.V.

Am Eliaspark 1
03042 Cottbus

Telefon: 0355 - 75 69 50
Telefax: 0355 - 71 30 26

E-Mail: sekretariat.gf@fcenergie.com
Internet: www.fcenergie.de

Gegründet: 31. Januar 1966

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Stadion der Freundschaft
(22.528 Plätze)

Präsident: Ulrich Lepsch

Mitglieder: 1.871

FC Energie Cottbus
Website:



Der neue Kader des FC Energie Cottbus.

Rudi Bommer

„Ich denke gern an meine Zeit bei Fortuna zurück“

Insgesamt neun Jahre lang war Rudi Bommer Spieler von Fortuna Düsseldorf. In diese Zeit fielen drei Endspiel-Teilnahmen im DFB-Pokal und das legendäre Finale im Europapokal der Pokalsieger in Basel gegen den FC Barcelona. Heute ist Bommer Trainer des FC Energie Cottbus und damit am 1. Spieltag in der ESPRIT arena zu Gast. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht der Gästecoach über seine Jahre bei der Fortuna, die jetzige Mannschaft von Mike Büskens und sein Team als Aufstiegs kandidat.

➔ Herr Bommer, sind Sie froh, dass es endlich wieder los geht?

Natürlich, das geht uns wohl allen so. Eine Vorbereitung ist schön und gut, die „Wahrheit“ erfahren wir aber erst, wenn es um die Wurst geht. Und um Punkte. Erst wenn der Saison-Anpfiff ertönt, wissen wir, ob die vergangenen fünf Wochen wirklich sinnvoll genutzt wurden.

➔ Wie lautet Ihr Fazit der Vorbereitung Ihrer Mannschaft?

Wir sind sehr zufrieden. Mit der Bereitschaft ausnahmslos aller Akteure, mit den erarbeiteten Inhalten, mit den Leistungen in unseren Testspielen, mit den Bedingungen im Trainingslager, mit der

➔ In Ihre Zeit bei der Fortuna fallen – abgesehen vom Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1933 – die größten Erfolge der Vereinsgeschichte. Sind Sie stolz, ein Teil davon gewesen zu sein?

Ja, es war eine tolle Zeit in einer starken Mannschaft. Klar denke ich gern daran zurück und werde immer wieder mal darauf angesprochen. Aber wer zu sehr in der Vergangenheit lebt, verpasst die Gegenwart.

➔ Wen oder was behalten Sie aus Ihren neun Jahren bei der Fortuna in besonders guter Erinnerung?

Das Finale im Europapokal gegen Barcelona natürlich, drei DFB-Pokalendspiele mit der

lange Wunden gelect hat. Die neuen Ziele sind nicht weniger ehrgeizig als im Vorjahr.

➔ Kommen wir zum heutigen Spiel: Wie schätzen Sie die Fortuna ein?

Mein Kollege Mike Büskens hat eine gute Mannschaft beisammen, wir haben sie beobachtet. Mehr möchte ich zu den Stärken und Schwächen des Teams nicht sagen, all meine Aufmerksamkeit gilt unserer Elf – und dem Erfolg zum Auftakt.

➔ Fortuna Düsseldorf gegen Energie Cottbus wurde direkt als Topspiel am Montag ausgewählt. Trägt die Begegnung dieses Prädikat in Ihren Augen zurecht?

Das werden die 90 Minuten und vielleicht der Werdegang beider Mannschaften in den nächsten Wochen zeigen. Zumindest ist es für beide Teams eine Wertschätzung, auserkoren worden zu sein. Nun liegt es an den Spielern, ein Top-Spiel daraus zu machen.

➔ Nicht wenige Leute haben Ihre Mannschaft als Aufstiegs kandidat auf der Rechnung. Wie denken Sie darüber?

Das ist das übliche Geplänkel vor dem Saisonstart, wenn die Sommerpause mit allerlei Informationen aufgepeppt werden soll. Wir lassen uns davon nicht beeindrucken, haben einen einstelligen Tabellenplatz als Ziel ausgegeben und freuen uns, wenn wir Rang 8 des Vorjahres bestätigen oder gar etwas besser abschneiden. Favoriten sind andere wie eben Düsseldorf und Fürth als Absteiger, Köln und Kaiserslautern mit ihren überdurchschnittlichen Möglichkeiten, 1860 und Union mit ihren Investitionen, Ingolstadt mit Audi im Rücken. Diese Mannschaften wollen wir ärgern. So lange wie möglich.

„Die Entwicklung der Fortuna in den vergangenen vier, fünf Jahren ist schon erstaunlich und aller Ehren Wert.“

Rudi Bommer

Stimmung in der Mannschaft, mit der Tatsache, dass wir von Verletzungen weitgehend verschont geblieben sind. Aber auch all das ist Makulatur, wenn es wieder los geht. Es fangen alle bei Null an, es gibt keine Bonuspunkte aus erfreulichen Vorbereitungen.

➔ Der Spielplan hat für den FC Energie als erstes ein Auswärtsspiel in Düsseldorf vorgesehen. Ist das für Sie persönlich eine besondere Partie?

Selbstverständlich. Ich habe lange in Düsseldorf gespielt, Fortuna ist als Bundesliga-Absteiger einer der Meisterschaftsfavoriten, das Stadion wird voll sein, unsere Spieler Robert Almer und André Fomitschow kamen aus Düsseldorf zu uns. Für uns ist das ein toller Auftakt, zumal als Top-Spiel am Montagabend. Eine bessere Standortbestimmung gibt es kaum.

Fortuna und den Umstand, dass ich im Düsseldorfer Trikot Nationalspieler geworden bin.

➔ Haben Sie den Werdegang der Fortuna auch nach Ihrem Abgang 1985 immer weiter verfolgt?

Man schaut automatisch intensiver auf die Vereine, bei denen man gespielt und zu denen man einen Bezug hat. Allerdings auch nur interessehalber, weil man sich logischerweise vor allem auf die aktuelle Mannschaft konzentriert. Die Entwicklung der Fortuna in den vergangenen vier, fünf Jahren ist schon erstaunlich und aller Ehren Wert.

➔ Wie haben Sie den Bundesliga-Abstieg in der vergangenen Saison aufgenommen?

Ich habe ihn registriert und natürlich erlebt, wie bitter er am letzten Spieltag zustande kam. Ich bin sicher, dass Düsseldorf nicht allzu



RUDI BOMMER
im Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburts tag 19. August 1957
Geburtsort Aschaffenburg
Größe 187 cm
Position Mittelfeldspieler

➔ Vereine in der Jugend:

1964–1971 TV 1860 Aschaffenburg
1971–1973 Viktoria Aschaffenburg
1973–1976 Kickers Offenbach

➔ Vereine als Aktiver:

1976–1985 Fortuna Düsseldorf
1985–1988 Bayer Uerdingen
1988–1992 Viktoria Aschaffenburg
1992–1997 Eintracht Frankfurt

➔ Nationalmannschaft:

1975–1976 Deutschland U-18
1983–1988 Olympia-Auswahlmannschaft
1984 Deutschland

➔ Stationen als Trainer:

1992–1994 FC Kleinwallstadt
1994–1995 Eintracht Frankfurt Am.
1995–1997 Eintracht Frankfurt (Co-Trainer)
1997–1998 VfR Mannheim
1998–2000 Viktoria Aschaffenburg
2000–2004 Wacker Burghausen
2004 TSV 1860 München
2005–2006 1. FC Saarbrücken
2006–2008 MSV Duisburg
2011 Wacker Burghausen
2012– Energie Cottbus

Boubacar Sanogo

Ein Stürmer, den man niemals aus den Augen verlieren sollte

Der FC Energie Cottbus ist die fünfte deutsche Station von Boubacar Sanogo. Der ivorische Angreifer hatte vor allem beim 1.FC Kaiserslautern und beim SV Werder Bremen eine gute Zeit, kehrte im Sommer des letzten Jahres nach drei Jahren in Frankreich nach Deutschland zurück und konnte in der 2. Bundesliga mit 15 Treffern und vier Vorlagen für den FC Energie überzeugen. Das ist Boubacar Sanogo.

➔ Sein Werdegang

Der Angreifer hat in seiner Fußballerkarriere schon einige Stationen hinter sich. Dabei war er schon in fünf verschiedenen Ländern aktiv, die längste Zeit war er jedoch in Deutschland. Bis 1999 spielte Sanogo in seiner Heimat beim Siroco FC San Pedro. Im Alter von 17 Jahren ging er seine ersten Schritte als Profi und wechselte nach Tunesien. Für Espérance Tunis erzielte der Ivorer 27 Treffer in 39 Spielen, sodass ihn Al Ain Club aus den Vereinigten Arabischen Emirate lockte. Auch dort blieb er drei Jahre lang und konnte seine Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Gehäuse unter Beweis stellen: 43 Tore in 54 Einsätzen sprechen eine eindeutige Sprache. Schließlich wechselte Sanogo in die Bundesliga zum 1.FC Kaiserslautern. In seiner ersten Partie im Oberhaus traf er gleich gegen den MSV

Duisburg. Er ließ neun weitere Tore folgen und bekam ein Angebot vom Hamburger SV. Dieses nahm er an und legte bei den Hanseaten einen noch furioseren Start hin: Er traf in seinen ersten drei Pflichtspielen im Ligapokal, im DFB-Pokal und in der Liga. Der weitere Verlauf der Saison stellte weder den Verein noch ihn zufrieden, sodass er wieder sein Spint räumte. Sanogo ging zum Nord-Rivalen SV Werder Bremen und markierte wieder bei seinem Pflichtspiel-Debüt seinen ersten Treffer. Außerdem kam er auf neun Tore in der Bundesliga und vier in der Champions-League. In der Folgesaison war er nur noch Ersatz und wurde im Winter an die TSG Hoffenheim ausgeliehen. Der Angreifer hatte nun eine schlechtere Phase vor sich. Genauso wie in seinen sechs Monaten in Hoffenheim erzielte er auch im Anschluss daran in drei Jahren beim französischen Traditionsverein AS St. Etienne nur ein mickriges Tor. Dennoch holte ihn der FC Energie Cottbus zurück nach Deutschland und sollte damit einen Glücksgriff tätigen.

➔ Seine letzte Saison

Die letzte Saison hätte für Sanogo kaum besser laufen können. Wie bei seinen vorherigen Stationen in Deutschland legte der Stürmer wieder einen erstaunlichen Auftakt hin. Direkt am ersten Spieltag rettete er mit zwei Kopfballtreffern in den letzten zehn Minuten dem FC Energie noch einen Punkt beim Auswärtsspiel in Ingolstadt (Endergebnis: 2:2). Sieben Tage später ließ er beim 3:0-Erfolg gegen den FC Erzgebirge Aue ein weiteres Kopfballtor folgen. Weitere drei Wochen danach – am vierten Spieltag – erzielte er den Treffer des Tages beim 1:0-Auswärtssieg

seines Teams beim 1.FC Köln. Im gesamten Verlauf der Saison stellte der Afrikaner seine Treffsicherheit unter Beweis und kam am Ende auf 15 Treffer. Zudem konnte er auch vier Mal als Vorlagengeber glänzen. Erstaunlich ist nicht nur, dass er in drei Spielen doppelt traf, sondern auch, dass seine Mannschaft nicht ein einziges Mal verlor, wenn er ein eigenes Tor bejubeln durfte. Weiteres Kuriosum: Über die Hälfte seiner 15 Erfolgserlebnisse gelangen ihm per Kopf.

➔ Seine Stärken

Damit ist man automatisch bei einer seiner größten Stärken. Wenn eine Flanke in den Strafraum segelt, sollte man nah genug bei Sanogo sein, der über ein außergewöhnlich gutes Kopfballspiel verfügt. Ohnehin ist er ein Stürmer, den man niemals aus den Augen verlieren sollte. Auch und vor allem als Torwart nicht, denn bei einem seiner 26 Bundesliga-Tore lauerte er hinter dem Torwart, der den Ball vor sich auf den Boden legte und Sanogo im Rücken übersah. Der Ivorer bedankte sich und schob das Leder ein. Im Interview nach dem Spiel bezeichnete er sich selber als „Schmitzkatz“, der Begriff Schlitzohr hätte es wohl eher getroffen. Abgesehen von seinen Torjäger-Qualitäten ist er zudem schnell und trotz seiner Körpergröße von 1,87 Metern auch sehr wendig. Zudem hat er auch die technischen Fähigkeiten den Ball mit dem Rücken zum Tor anzunehmen und weiterzuleiten. In einem 4-2-3-1-System ist er die perfekte Besetzung für die einzige Spitze.

➔ Seine Zukunft

Dem Mittelstürmer ist durchaus zuzutrauen, eine ähnliche Saison wie

die letzte zu wiederholen. Ob ihm mit inzwischen 30 Jahren noch einmal die Rückkehr in die Bundesliga gelingt, bleibt abzuwarten. Im Unterhaus hingegen gehört Sanogo sicherlich zu den gefährlichsten Stürmern, mit Erik Jendrisek hat er zudem einen Partner bekommen, mit dem er auch in einem Zwei-Mann-Sturm brandgefährlich sein würde.



Boubacar Sanogo hat auch schon in der Bundesliga, u.a. im Trikot vom SV Werder Bremen, eine Menge Erfahrung gesammelt.



Boubacar Sanogo
im Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburtstag 17. Dezember 1982
Geburtsort Dimbokro, Elfenbeinküste
Größe 187 cm
Position Sturm

➔ Vereine in der Jugend:

1992–1999 Siroco FC San Pedro

➔ Vereine als Aktiver:

1999–2002 Espérance Tunis
2002–2005 Al Ain Club
2005–2006 1. FC Kaiserslautern
2006–2007 Hamburger SV
2007–2009 Werder Bremen
2009 TSG 1899 Hoffenheim (Leihe)
2009–2012 AS Saint-Étienne
2012– Energie Cottbus

➔ Nationalmannschaft:

2006– Elfenbeinküste

Yesterday – ein besonderes Duell der Fortuna gegen Energie Cottbus

4 zu 2 oder: Aller guten Dinge sind drei!

Es war ein Mosaikstein auf dem Weg zurück in die Bundesliga. In der Saison 2011/12 spielte die Fortuna eine phänomenale Hinrunde und ging mit einer neuen Rekordpunktzahl in die Winterpause. Darunter fiel auch der 4:2-Heimsieg gegen die Lausitzer am 9. Spieltag, der jedoch beschwerlicher ausfiel als es das Ergebnis und lange Zeit der tatsächliche Spielverlauf vermuten lassen. Zugleich war es im fünften Heimspiel der fünfte Sieg und saisonübergreifend die 19. Heimbegegnung ohne Niederlage!



Torschütze Adriano Grimaldi wird nach dem 4:2 von Vorbereiter Sascha Rösler herzlich umarmt.

Zuvor hatten die 95er bereits gegen den Karlsruher SC sowie in Aue mit 4:2 gewonnen. Dies war und ist ein Novum in der Geschichte der 2. Bundesliga. Und erneut sollte sich ein torreiches Spiel entwickeln, wobei nach dem ersten Durchgang wohl keiner der gut 25.000 Zuschauer mit diesem Resultat gerechnet hatte. Zu dominant waren die Flingeraner aufgetreten und lagen folgerichtig zur Pause deutlich mit 3:0 in Front.

➔ Turbostart mit Treffern der beiden Publikumslieblinge

Praktisch mit dem ersten Angriff ging die Fortuna in Führung. In

der vierten Spielminute konnte Gäste-Keeper Kirschbaum einen Fernschuss von Lumpi Lambertz nicht festhalten; den Abpraller staubte Maxi Beister zum 1:0 ab. Danach kontrollierten die Düsseldorfler das Spielgeschehen, hatten aber bei einem Freistoß von Rangelov an den Außenpfosten (14.) ein wenig Glück. Kurz darauf war es Sascha Rösler, der einen katastrophalen Fehlpass der Gäste vor dem eigenen Strafraum gar nicht erst annahm, sondern aus fast 25 Metern direkt in die Maschen setzte – 2:0. Wenig später das gleiche Bild: Cottbus vertändelte den Ball im eigenen Strafraum, die Fortuna schaltete blitzschnell um und nutzte ihre Chance im Nachsetzen durch Beister – 3:0. Es war bis dahin eine klare Sache.

➔ Im Gefühl des sicheren Sieges wieder spannend gemacht

Direkt nach Wiederanpfiff schwächten sich die Gäste erneut selbst. Diesmal jedoch nicht in Form eines Gegentreffers, sondern vielmehr mit einem Platzverweis für Innenverteidiger Roger nach einer Tätlichkeit an Ken Ilsø. Damit war doch alles klar, oder? Nein! In Unterzahl gaben sich die Gäste nicht auf und verkürzten binnen weniger Minuten durch zwei Kopfballtreffer nach einem Freistoß gegen etwas überhebliche Hausherrn auf 3:2. Es wurde zunehmend spannender und hektischer. Eine Viertelstunde vor Schluss sah der Cottbuser Rangelov Gelb-Rot. Die Fortuna war nun in doppelter Überzahl. An der Seitenlinie wurde Gäste-Coach Claus-Dieter Wollitz des Feldes verwiesen und musste auf der Tribüne Platz nehmen. Dort sah er dann in der Schlussminute den entscheidenden Düsseldorfler Konter, der zum 4:2 führte. Rös-

ler war nach einem Sololauf freidurch, behielt die Übersicht und bediente den mitgelaufenen und etwas besser postierten Adriano Grimaldi. Nach diesem Spieltag belegte die Fortuna den zweiten Platz hinter Fürth. In den folgenden Wochen stürmten die Rot-Weißen an die Tabellenspitze und blieben bis zum 19. Spieltag (2:3 gegen Paderborn) ohne Heimleite. Der Rest nach der Winterpause ist bekannt. Die 95er landeten auf dem dritten Platz und somit in der Relegation gegen Hertha BSC – Cottbus beendete die Saison auf Rang 14.

2. Bundesliga, Saison 2011/12, 9. Spieltag, 24. September 2011



Fortuna Düsseldorf – FC Energie Cottbus 4:2

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**
Robert Almer – Tobias Levels, Assani Lukimya, Jens Langeneke, Johannes van den Bergh, Maximilian Beister (90. Juanan), Adam Bodzek, Andreas Lambertz, Sascha Dum (68. Robbie Kruse), Ken Ilsø (75. Adriano Grimaldi), Sascha Rösler. Trainer: Norbert Meier.

➔ **Aufstellung Cottbus:**
Thorsten Kirschbaum – Christopher Schorch, Uwe Hünemeier, Roger, Alexander Bittroff, Christian Müller (83. Martin Fenin), Ivica Banovic, Marc-André Kruska, Alexander Ludwig (50. Daniel Ziebig), Leonardo Bittencourt (70. Rok Kronaveter), Dimitar Rangelov. Trainer: Claus-Dieter Wollitz.

➔ **Tore:**
1:0 Maximilian Beister (4.)
2:0 Sascha Rösler (17.)
3:0 Maximilian Beister (26.)
3:1 Dimitar Rangelov (52.)
3:2 Uwe Hünemeier (55.)
4:2 Adriano Grimaldi (90.)

➔ **Rote Karte:** Roger (46.)

➔ **Gelb-Rote Karte:** Rangelov (74.)

➔ **Schiedsrichter:** Tobias Welz (Wiesbaden)

➔ **Zuschauer:** 25.450 (ESPRIT arena)

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

➔ 3. Liga, Saison 2008/09, 1. Spieltag, 27.07.2008

Fortuna Düsseldorf – SC Paderborn 07 1:4

Fortuna: Melka – Cakir (46. Heeren), Palikuca, Langeneke, Hergesell, Lambertz, Sieger (59. Sahin), Christ, Caillas (75. Kadah), Lawaree, Cebe.

Paderborn: Jensen – Krecidlo, Mohr, Holst, Halfar, Brandy (78. Wemmer), Krösche, Fischer, Lindemann, Löning (59. Damjanovic), Kumbela (70. Guié-Mien).

Schiedsrichter: Babak Rafati (Hannover).

Tore: 1:0 Cebe (4.), 1:1 Kumbela (6.), 1:2 Kumbela (22.), 1:3 Fischer (48.), 1:4 Damjanovic (64.).

Zuschauer: 15.000.

10 Jahren

➔ Oberliga Nordrhein, Saison 2003/04, Testspiel, 26.07.2003

Linner SV – Fortuna Düsseldorf 0:3

Fortuna: Deuß – Sesterhenn (46. Fre-gene), Böcker (46. Bürk), Lorenzón (46. Schön), Sankharé (56. Defoe), Rösele (46. Eyüboğlu), Zeyer (46. Dziwiör), Niestroj (46. Lambertz), Bellinghausen (46. Retterath), Mayer (46. Kizilaslan, 78. Ambassa), Tytarchuk (46. Matsumoto).

Schiedsrichter: Textores (Willich).

Tore: 0:1 Tytarchuk (10.), 0:2 Kizilaslan (64.), 0:3 Retterath (66.).

Zuschauer: 250.

20 Jahren

➔ Saison 1993/94, Testspiel, 20.07.1993

Bayer Uerdingen – Fortuna Düsseldorf 0:2

Fortuna: Krämer – Winkhold, Mollenhauer, Backhaus, Rada (82. Steinhauf), Drazic – Glavas, Stapel, Aigner – Adler, Cyron (70. Block).

Uerdingen: Dreher – Peschke, Kühn, Kutschera, Gorlukowitsch (46. Wedau), Jüptner – Steffen, Bittengel, Schnell – Felthoff (66. Weber), Lässig.

Tore: 0:1 Rada (40. Foulelfmeter), 0:2 Drazic (90.).

Zuschauer: 600.

40 Jahren

➔ Saison 1973/74, Testspiel, 22.07.1973

SpVgg Fürth – Fortuna Düsseldorf 1:2

Fortuna: Woyke (20. Büns) – Baltes, Biesenkamp (83. Degen), Krieglner (46. Lungwitz), Hesse – Zewe (46. Köhnen), Seel (46. Brei), Schulz – Geye, Budde (46. Abel), Herzog.

Fürth: Löwer (48. Hillmann) – Popp, Plößl, Ammon (86. Heinlein), Klump – Detsch, Bergmann, Unger – Heubeck, Dennerlein (70. Klaus), Jäger (46. Grabmeier).

Schiedsrichter: Genßler (Schweinfurt).

Tore: 0:1 Herzog (25. Foulelfmeter), 1:1 Unger (51. Foulelfmeter), 1:2 Abel (86.).

Zuschauer: 6.000.



Fortuna Düsseldorf

vs.

FC Energie Cottbus



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

➔ Preise: **1. Platz:** Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Breitkopf
JKP GmbH



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Ariane Bruch
Bruch Freizeitpark GmbH



Hans Brüggemann
Bedachungen Brüggemann



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Domscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld., Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Intech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Andreas Frege
JKP GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Andreas Goßmann
Stadtsparkasse Düsseldorf



Uwe Gossmann
Kühn Service Management GmbH



Ralf Gröning
Röhrs WP Partner AG



Peter-Michael Halcour
Förder vom Brauereiausschuss im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hammann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Peter Kapfer
Schlösser Brauerei GmbH



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Kiyoshi Koinuma
Japanischer Generalkonsul



Walter Komischke
Gravurmeister, Grafik- & Produktdesigner



Peter König
Brauerei im Fuchschon



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH

➔ Auch in dieser Saison gibt es wieder den beliebten Promitipp. In der letzten Saison setzte sich Nicole Stratmann vom Tulip Inn Arena Düsseldorf durch (s. Bericht auf Seite 14). Schon am vorletzten Spieltag konnte sie sich den Titel sichern, am Ende kam sie auf erstaunliche 18 Punkte und setzte sich so gegen insgesamt 86 Tipper durch. Dahinter landete Dr. Wulff Aengevelt von Aengevelt Immobilien auf dem zweiten Rang. Auch in dieser Saison nehmen diese beiden Tipper wieder teil und wünschen sich, auf den vorderen Plätzen zu liegen. Die Fortuna wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg und dass sie möglichst viele Heimsiege richtig vorhersagen.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Dr. Wulff Aengevelt	2:1	
	Björn Becker	1:1	
	Hans Brandenburg	2:1	
	Michael Breitkopf	2:1	
	Georg Broich	3:1	
	Ariane Bruch	2:1	
	Hans Brügggen	2:1	
	Robert Cao	2:1	
	Carsten Colter	2:0	
	Rainer Cox	3:1	
	Michael Dahmen	2:1	
	C. De Luca	4:1	
	Christian Diedrich	2:1	
	Werner Matthias Dornscheidt	2:1	
	Sönke Eckel	3:1	
	Dirk Elbers	2:1	
	Thomas Engmann	2:0	
	Dr. Reinhold Ernst	1:0	
	Frank Faber	2:1	
	Andreas (Campino) Frege	2:1	
	Kay Fremdling	2:1	
	Dirk Gatzen	2:1	
	Manfred Gerken	2:1	
	Herbert Goll	2:1	
	Herbert Görnitz	2:1	
	Andreas Goßmann	2:1	
	Uwe Gossmann	3:1	
	Ralf Gröning	2:1	
	Peter-Michael Halcour	2:1	
	Michael Hanné	2:0	
	Winfrid Hanssmann	2:1	
	Dr. Ralf Hausweiler	2:0	
	Jörg Hemmann	1:1	
	Heinz Hessling	2:1	
	Josef Hinkel	2:0	
	Joachim Hunold	2:1	
	Dr. Dirk Kall	2:0	
	Heiner Kamps	1:0	
	Peter Kapfert	2:1	
	Dr. Ulrich Keil	2:1	
	Alexander Keuter	2:1	
	Michael Keuter	3:0	
	Klaus Klar	3:1	
	Kiyoshi Koinuma	2:1	
	Walter Komischke	2:1	
	Peter König	2:1	
	Andreas Krause	4:2	
	Hans Kurz	2:0	
	Primo Lopez	2:1	
	Gerrit Mallock	2:1	
	Matthias Mauritz	2:0	
	Guido Melcher	2:1	
	Lutz Meurer	2:1	
	Klaus-Peter Müller	2:0	
	Michael Müller	2:0	
	Dr. med. dent. Oliver Munks	3:1	
	Michael Naseband	2:0	
	Hans Noack	1:0	
	Hans-Norbert Nolte	2:1	
	Sven Pallessen	3:1	
	Rainer Pennekamp	2:1	
	Axel Pollheim	3:0	
	Mikhail Ponomarev	2:1	
	Friedrich W. Rogge	2:0	
	Wolfgang Rolschoven	3:1	
	Dieter Ruß	2:1	
	Giuseppe Saitta	2:1	
	Daniel Sauerzapf	2:1	
	Erwin Schierle	1:1	
	Ralf Schneider	1:0	
	Michael Schnitzler	4:1	
	Frank Schürmann	2:0	
	Michael Schweers	2:1	
	Marlies Smeets	2:1	
	Nicola Stratmann	1:0	
	Ewald J. Stromer	2:1	
	Markus Tappert	2:1	
	Hermann Tecklenburg	2:1	
	Peter Terbuyken	2:0	
	Thomas Timmermanns	2:0	
	Frank Tölle	2:0	
	Wolfgang Ungeremann	1:1	
	Peter Verhülsdonk	2:0	
	Jürgen Vogt	2:0	
	Dieter vom Dorff	2:0	
	Thomas Wiesmann	4:1	
	Albrecht Woeste	3:1	
	Bernhard Zamek	2:1	
	Hans-Jörg Zech	3:0	

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rostfrei

Krüh
MULTISERVICES

AUTOPROF[®] ERTNER
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC[®]
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47819 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: 02151 7070-0

Audi
Zentrum Düsseldorf

moderne verpackung[®]
carl bernh. hoffmann

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

TRIOFILM

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachmannstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-topumzugservice@tip-topumzugservice.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Raumkonzepte

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN
 Tag- und Nachruf 21 1014
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
 Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
 WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


**SVEN
 PALLESSEN**
 Dachdecker
 E-Mail: svn.pallesen@t-online.de
 Tel.: 02102 - 963373


 **Hösel Ost**
 Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
 UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
 STEUERBERATER

**SUSHI
 KIKAKU**
 SEIT 1975

DONELL
 GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
 GLASBAU & GESTALTUNG
 SEIT 1854


Sebastian Fuchs
 Bad - Heizung

Fresh Fruit
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
 Handelsberatungsgesellschaft
 Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
 Personalmanagement
 Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
 Maler- und
 Kleinfachhandel

Einfach nur Edelstahl
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
 IHR SANITÄTSHAUS

SANTEC
 MALERWERKSTÄTTEN
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
 PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
 Container von 5 - 30 cbm
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80


THURNER
 + **SÖHNE**
 Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

*das leckere
 Dörrpöckchen*
Herige
 Düsseldorf - Altstadt

Wollermann
Finanzmanagement
 Anlage · Finanzierung · Immobilien


Bistro EssART

fortuna **club95** 


 Mercedes-Benz
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna **club95** 

**IRNICH &
 GUTENBERG**
 Steuerberater

fortuna **club95** 


MASTER SERVICE
 Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus & Wöhring

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN

unique[®]
JUST BE YOU

fortuna **club95**

HOLLMANN
HOLLMANN BUCH & PRESSE

A.N.M.
GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH
IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel.: +49 2132 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum
Hilden
AutozentrumHilden.de

+ DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

studiofunk
Produktionshaus für Audiovisuelles

data-lab
your company for intelligent software

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

[SIGNA]
PROPERTY FUNDS

Füchsen Art

druckluft
vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

OMEGA
AUTOMOTIVE

Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwoes@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK
VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ
Air Freight

SCHNEIDER
INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

AUTOHAUS
ULMEN
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **club95**

savills

fortuna **club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **club95**

TR PLUS

	 <ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 					
 <p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>			 <p>SCHALTEN SIE UNS EIN.</p>			
 <p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p>	 <p>Hier zu Hause.</p>					
						
		 <p>UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF</p>				
 <p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>		 <p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>				
						
		 <p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>				
		 <p>Rohre und Rohrzubehör</p>				
 <p>ENTSORGUNGSSACHBEITRIEB</p> <p>AUF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 47 23 20 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>		 <p>www.karlebelbau.de</p>	 <p>seit 1899</p>	 <p>Dr. med. dent. Oliver Minks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>		

AUF GEHT'S FORTUNA,
KÄMPFEN UND SIEGEN!



WARSTEINER

www.warsteiner.de

Direkt das erste Auswärtsspiel für die Fortuna zum 1.FC Köln



Für die Fans das wichtigste Spiel

Seit fast 15 Jahren warten die Fans beider Lager auf das große Duell am Rhein: Fortuna Düsseldorf gegen den 1.FC Köln. Am kommenden Sonntag, 28. Juli, ist es um 15.30 Uhr endlich wieder soweit. Für die Fortuna-Anhänger steht dann sofort das wichtigste Spiel der Saison auf dem Programm. Und für die Spieler besteht die Möglichkeit, an diesem Tag zu einem Helden zu werden. Mit anderen Worten: Beide Städte freuen sich auf dieses interessante Aufeinandertreffen.

➔ Trainer & Umfeld

Das Umfeld in Köln wird nicht selten als sehr schwierig eingestuft. Die Medienlandschaft ist sehr groß, die Erwartungshaltung des Anhangs ebenso. Dies spiegelt sich auch in der fehlenden Kontinuität auf dem Trainerstuhl wider. Nachdem Christoph Daum im Jahr 2009 den Club verließ, wurde gleich sechs Mal der Mann an der Seitenlinie ausgetauscht. Zvonimir Soldo, zwei Mal Frank Schäfer, Volker Finke, Stale Solbakken und Holger Stanislawski versuchten vergeblich, Ruhe in den Verein und ins Team zu bringen. Nun versucht sich Peter Stöger, der zuletzt mit Austria Wien österreichischer Meister wurde. Bisher hat Stöger lediglich in seiner Heimat gearbeitet, der 1.FC Köln ist seine erste Station im Ausland.

➔ Mannschaft

Die Kölner sind in der Offensive sehr gut besetzt. Der erst vor dieser Saison vom FSV Mainz 05 gekommene Marcel Risse ist für die 2. Bundesliga ein überdurchschnittlich guter Akteur. Das gilt auch für Anthony Ujah und Thomas Bröker, den die Düsseldorf Anhänger noch bestens aus dem Aufstiegs-

jahr 2011/2012 kennen. Im Mittelfeld zieht der erfahrene Matthias Lehmann die Fäden, neben ihm wird Daniel Halfar – ebenfalls neu im Team – agieren. In der Viererkette werden auf Außen Miso Brecko und Hector gesetzt sein, innen sucht Dominic Maroh seinen Partner. Im Tor ist der talentierte Timo Horn die unumstrittene Nummer eins. Zunächst einmal mit einem Platz auf der Bank begnügen muss sich wohl Adam Matuschyk, der ein halbes Jahr an die Fortuna ausgeliehen war.

➔ Vergangenheit

Das letzte Aufeinandertreffen zwischen beiden Vereinen entschied die Fortuna mit 2:1 für sich. In der 2. Bundesliga traf Marek Lesniak doppelt für die Fortuna, der Anschlusstreffer durch Georgi Donkov kam zu spät. Das letzte Spiel in der Domstadt gewannen die Kölner mit 1:0 durch einen Treffer von Holger Gaißmayer. Ohnehin konnten die Fortuna bisher nur vier Mal beim Rhein-Rivalen gewinnen. Den letzten Sieg gab es am 21. Oktober 1989 (3:1). Von den 54 Duellen verließen die Düsseldorf 13 Mal als Gewinner den Platz, 14 Mal trennten sich beide Clubs mit einem Remis, 27 Siege hat der FC auf dem Konto.

➔ Anfahrt

Von der ESPRIT arena aus fährt man auf die A44 in Richtung Mönchengladbach, am Autobahnkreuz Meerbusch wechselt man auf die A57 in Richtung Neuss/Köln. Nach gut 40 Kilometer nimmt man am Autobahnkreuz Köln-Nord die A1 in Richtung Koblenz. Bei der Ausfahrt Köln-Lövenich die Autobahn verlassen und die B55 in Richtung Köln-Müngersdorf nehmen. Das RheinEnergieStadion befindet sich dann auf der rechten Seite. Die Entfernung zwischen beiden Stadien beträgt auf diesem Weg 60,4 Kilometer.

➔ Stadion

Das heutige RheinEnergie-Stadion wurde im Jahr 2004 fertiggestellt, zuvor trug der FC seine Heimspiele zwar an gleicher Stelle, aber im damaligen Müngersdorfer Stadion aus. Fast 50.000 Zuschauer finden in der reinen Fußballarena Platz. Außerdem ist dort auch das FC-Museum beheimatet, in dem die Historie des Clubs in einer Dauerausstellung präsentiert und dokumentiert wird.

➔ Stadt

Eigentlich begibt sich der Düsseldorf nicht so gerne auf den Weg in

Richtung Köln, aber wenn die Fortuna schon mal in der Stadt ist, dann kann man sich vielleicht auch ein paar Stündchen länger dort aufhalten. Wenn man nach Sehenswürdigkeiten sucht, landet man natürlich als erstes beim berühmten Dom. Die größte gotische Kirche in Nordeuropa ist durchaus eine Besichtigung wert. Als Fußball-Fan interessiert man sich vielleicht auch für andere Sportarten und es lohnt sich ein Abstecher in das Deutsche Sport- und Olympiamuseum. Ebenfalls im Rheinauhafen befindet sich das Schokoladenmuseum, in dem die Geschichte der Schokoladenherstellung nachvollzogen werden kann.

2. Spieltag Saison 13/14
Sonntag, 28.07.2013, 15:30 Uhr



➔ Daten zum Verein:

1. FC KÖLN GMBH & CO. KGAA

RheinEnergieSportpark,
Franz-Kremer-Allee 1-3,
50937 Köln

Tel: 0221 - 716 163 - 00

Fax: 0221 - 716 163 - 99

Internet: www.fc-koeln.de

E-Mail: info@hannover96.de

➔ Stadion:

RHEINENERGIESTADION

Aachener Str. 999
50933 Köln

Zuschauerzahl: 50.000 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.



Das erste Auswärtsspiel führt die Fortuna ins Kölner RheinEnergieStadion.

Foto: Wikipedia/Andreas Nowak

**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

**GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.**



BADIDEEN

**GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK**



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf

LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN ECHTER PROFI

Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

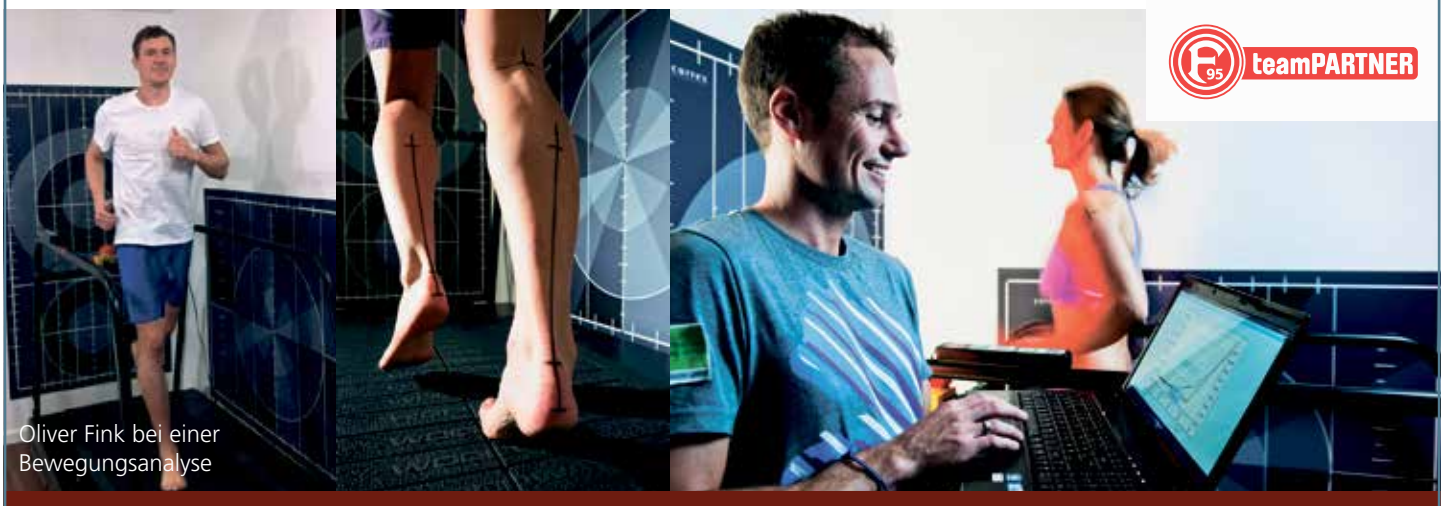
- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

**QUARG SPORT.ANALYTICS.
FOR BETTER MOVEMENTS.**

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET



Oliver Fink bei einer Bewegungsanalyse

Führungsspieler Jens Langeneke im Interview

„Es kann Spaß machen, uns spielen zu sehen“

In der vergangenen Woche hat sich Fortunas U 23 im thüringischen Bad Blankenburg auf die anstehende Saison in der Regionalliga West vorbereitet. Mit dabei: Jens Langeneke. Der langjährige Abwehrchef des Düsseldorfer Lizenzspieler-Teams wird nun Führungsspieler der Zwoten. Über sein Fazit des Trainingslagers und seine Erwartungen für die Saison spricht Langeneke im Interview mit „Fortuna Aktuell“.



➔ **Jens, was war der Grund, dass Du nun in der Zwoten und nicht mehr in der Ersten Mannschaft von Fortuna spielst?**

Ich hatte ein gutes Gespräch mit unserem neuen Trainer Mike Büskens, in dem er mir offen gesagt hat, dass er perspektivisch mit einem jüngeren Innenverteidiger arbeiten möchte. Da ich noch weiter spielen möchte und es für mich klar ist, meine aktive Karriere bei der Fortuna zu beenden, lag es auf der Hand, in der U23 weiter zu spielen.

➔ **Du bist zusammen mit Christian Weber der Leader der jungen Truppe. Was traust Du der jungen Mannschaft zu?**

Es ist natürlich schwierig, eine Prognose abzugeben. Wir haben eine sehr junge Mannschaft mit

vielen Spielern, die ihre erste Saison bei den Senioren spielen. Ich glaube aber, dass es durchaus Spaß machen kann, uns in der nächsten Saison spielen zu sehen - wenn wir mal nicht parallel mit der Ersten spielen.

➔ **Ihr wart jetzt im Trainingslager. Wie zufrieden bist Du mit der bisherigen Saisonvorbereitung?**

Die bisherige Vorbereitung ist gut gelaufen. Auch das Trainingslager in Bad Blankenburg bietet gute Bedingungen, um uns den letzten Schliff zu holen. Aber wie immer gilt: Am ersten Spieltag geht es bei Null los.

➔ **Hast Du vor, nach Deiner**

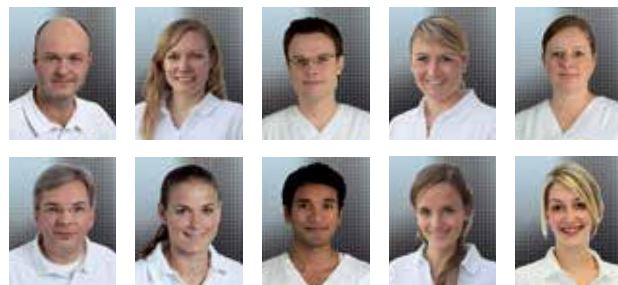
aktiven Laufbahn eine Tätigkeit bei der Fortuna zu übernehmen? Eventuell auch im Trainergeschäft?

Vorstellen kann ich mir das schon, aber das ist nicht alleine meine Entscheidung. Wir werden sehen, wie sich der Verein weiter entwickelt und was dann möglich ist.

➔ **Was macht Jens Langeneke in seiner Freizeit, wenn er nicht Fußball spielt?**

Meine Freizeit gehört unserer Tochter Clara. Sie ist jetzt schon sechseinhalb Monate alt, die Entwicklung geht so wahn-sinnig schnell, da möchte ich nichts verpassen.

APOLLONIA
Praxisklinik für Zahnheilkunde



IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius, Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten












Zentrum für Implantologie
Zentrum für Kieferorthopädie
Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18
40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de

Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf

 TOR Mikhail Bolvin → 11.11.1995	 TOR Marius Gerhardt → 26.03.1995	 TOR Michael Kampmann → 01.05.1995	 ABW Simon Blotko → 28.02.1995	 ABW Robin Bormuth → 19.09.1995
 ABW Enes Erdurak → 11.12.1995	 ABW Leon Fritsch → 08.07.1995	 ABW Robin Müller → 16.07.1996	 ABW Nils Remmert → 03.02.1995	 ABW Janik Röber → 22.03.1995
 ABW Alen Ruzic → 07.03.1995	 MIT Yassine Berzougui → 23.03.1995	 MIT Ali Celik → 08.07.1995	 MIT Nico Czichi → 08.02.1995	 MIT Mahsun Jusuf → 07.04.1995
 MIT Philipp Koronowski → 04.04.1995	 MIT Christian Krone → 10.03.1996	 MIT Rene Krüßmann → 21.09.1996	 MIT Muhammet Ucar → 08.06.1996	 MIT Yannick Wollert → 16.07.1996
 ANG Alen Jakupova → 01.04.1995	 ANG Logo	 ANG Benjamin Nuhi → 04.04.1996	 ANG Emre Özkaya → 19.03.1995	 ANG Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1995
 Trainer Sinisa Suker	 Co-Trainer Robert Niestroj	 Torwarttrainer Peter Schliecker	 Athletik-Trainer Fabian Illner	 Teamorganisation Dirk Deutschländer
 Adm. Leiter NLZ Kevin Ameskamp	 Leiter NLZ Markus Hirte	 Physiotherapeut Vitali Fallmann	 Mannschaftsarzt Dr. Philipp Ehrenstein	 Reha- & Athletiktrainer Laki Topouzoglou

Der Kader U 19



Tor

- Mikhail Bolvin 11.11.1995
- Marius Gerhardt 26.03.1995
- Michael Kampmann 01.05.1995

Abwehr

- Simon Blotko 28.02.1995
- Robin Bormuth 19.09.1995
- Enes Erdurak 11.12.1995
- Leon Fritsch 08.07.1995
- Robin Müller 16.07.1996
- Nils Remmert 03.02.1995
- Janik Röber 22.03.1995
- Alen Ruzic 07.03.1995

Mittelfeld

- Yassine Berzougui 23.03.1995
- Ali Celik 08.07.1995
- Nico Czichi 08.02.1995
- Mahsun Jusuf 07.04.1995
- Philipp Koronowski 04.04.1995
- Christian Krone 10.03.1996
- Rene Krüßmann 21.09.1996
- Muhammet Ucar 08.06.1996
- Yannick Wollert 16.07.1996

Angriff

- Alen Jakupova 01.04.1995
- Haris Kolicic 12.01.1995
- Benjamin Nuhi 04.04.1996
- Emre Özkaya 19.03.1995

Trainerstab

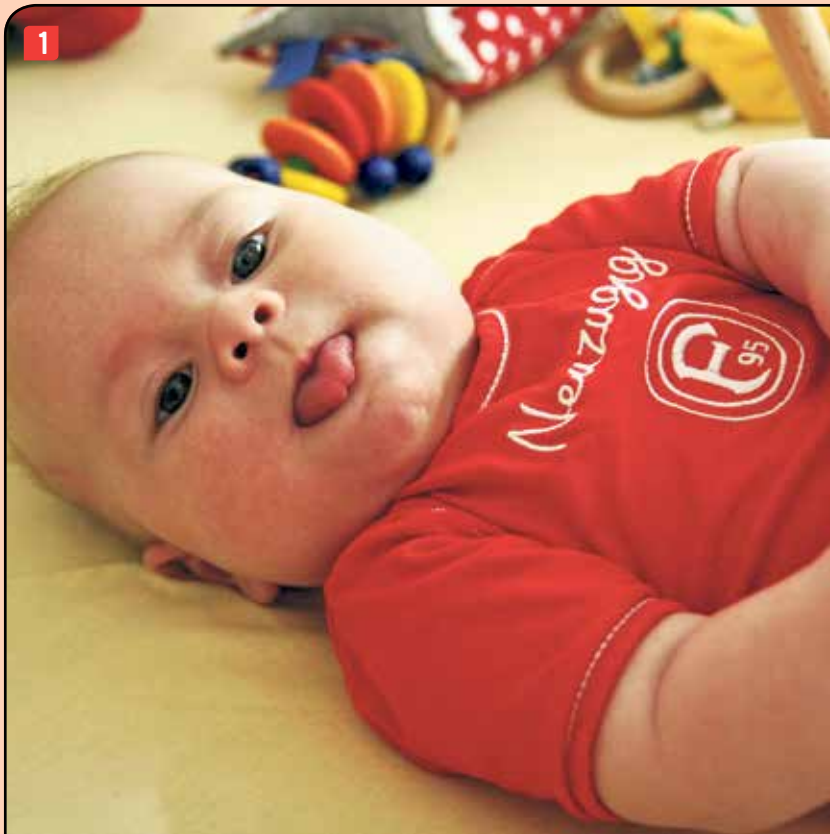
- Sinisa Suker (Trainer)
- Robert Niestroj (Co-Trainer)
- Peter Schliecker (Torwarttrainer)
- Fabian Illner (Athletiktrainer)
- Dirk Deutschländer (Teamorganisation)
- Kevin Ameskamp (Adm. Leiter NLZ)
- Markus Hirte (Leiter NLZ)
- Vitali Fallmann (Physiotherapeut)
- Dr. Philipp Ehrenstein (Mannschaftsarzt)
- Laki Topouzoglou (Reha- & Athletiktrainer)

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Mikhail Bolvin, Enes Erdurak, Marius Gerhardt, Mahsun Jusuf, Emre Özkaya, Nils Remmert, Alen Ruzic (alle eigene U 18), Philipp Koronowski, Christian Krone, Rene Krüßmann, Robin Müller, Janik Röber, Muhammet Ucar, Yannick Wollert (alle eigene U 17), Robin Bormuth (Darmstadt 98), Ali Celik (Bor. Mönchengladbach), Nico Czichi (Alemannia Aachen), Haris Kolicic (zuletzt in Bosnien aktiv), Benjamin Nuhi (Bayer 04 Leverkusen).

→ **Abgänge:** Ihlas Bebou, Robin Heller, Muhammet Karpuz (alle eigene Profis), Kaan Akca, Mergim Fejzullahu, Leander Goralski, Vincenzo Lorefica, Tom Nilgen, Samuel Piette, Robin Urban (alle eigene U 23), Ahmet Brown, Rouven Wahlfeldt (beide USA-Aufenthalt), Gianluca De Meo, Nils Scharwächter (beide TuRU Düsseldorf), Malte Engelhardt (VfB Hilden), Tim Rohde (VDS Nievenheim), Kemal Rüzgar (Bayer 04 Leverkusen), **Nurhak Yagcibulut** (Union Nettetal), **Nabil Naciri** (Ziel unbekannt).

1 Jannis Kammel hat schon für sein persönliches Trikot gesorgt, seit er im Kids-Club Mitglied ist. Er freut sich, „Neuzugang“ der Fortuna-Familie zu sein und vielleicht wird ihm das ja auch eines Tages im Profi-Kader gelingen. // **2** Otto Thrandorf ist ebenfalls ein „Neuzugang“ der Rot-Weißen und hält die Hand siegessicher in die Höhe. Seine Großeltern Karin und Jürgen Thrandorf würden ihren kleinen Enkelsohn am liebsten irgendwann auf dem Spielfeld sehen.



Keine Sommerpause für die „Fortuna Supporters Mallorca“

AK-Fanclub vertrat Fortuna Düsseldorf beim „Sky Fan Cup 2013“

Während Fortunas Profis bereits in ihrer wohlverdienten Sommerpause weilten, galt es für die „Fortuna Supporters Mallorca“, noch zwei Mal die Fortuna-Fahne hochzuhalten. Zuerst ging es ins benachbarte Essen, wo zum zweiten Mal in Folge der „Sky Fan Cup“ ausgetragen wurde. 20 Vereine der 1. und 2. Bundesliga schickten jeweils einen Fanclub ins Rennen, um den Titel des „Fanclub-Meisters 2013“ untereinander auszuspüren.



Das Team, das die Fortuna beim „Sky Fan Cup 2013“ vertrat.

Die „Fortuna Supporters Mallorca“ schafften es nach drei Vorrundensiegen gegen die Fanclubvertreter des Hamburger SV, 1. FC Nürnberg und von Rot-Weiss Essen

und damit einer maximalen Punkteausbeute bis ins Viertelfinale, wo gegen den späteren Finalisten FC Schalke 04 leider Endstation war. Der Turniersieg ging an die Mannschaft von Borussia Dortmund.

Knapp sechs Wochen später schnürten die „Fortuna Supporters Mallorca“ erneut die Fußballschuhe, um Fortuna Düsseldorf beim „Gazprom Fan Cup“ in Gelsenkirchen zu vertreten. Die überraschende Einladung zum größten Kleinfeld-Fußballturnier Deutschlands hatten die „Mallorciner“ ihrem sympathischen Auftreten beim „Sky Fan Cup“ zu verdanken. Nach einer überzeugenden Vorrunde, die man

mit drei Siegen und einem Unentschieden, als Gruppenzweiter abschloss, unterlag das Team dann gegen den Schalke-Fanclub Seleccion Ruhrpottan mit 1:3 und verpasste den Einzug ins Achtelfinale.

Präsident René Wildmann, der eine Bar auf der Balearen-Insel führt, zum Turnier: ➔ „Ein Wahnsinnsereignis, 100 Schalke-Fanclubs und wir mittendrin, aber es waren alle nett zu uns.“ Wenigstens einen Preis nahm man am Ende mit nach Hause. Eines der Mitglieder gewann in den Spielpausen das Torwandschießen und bekam als Sieger... einen Schalke-Ball.

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

**AUF, AUF
JUNGS!**

**WIR WÜNSCHEN
DER FORTUNA
EINE ERFOLGREICHE
SAISON!**



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Fortuna QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

Frage 1 (1 Punkt)

Wer aus dem neuen Fortuna-Trainerstab gibt heute sein Pflichtspiel-Debüt für die Rot-Weißen?



A Axel Zehle



B Uwe Klein



C Mike Büskens

Frage 2 (1 Punkt)

Welcher Spieler aus dem Kader von Energie Cottbus hat noch in der vergangenen Saison bei Fortuna gespielt?

A Uwe Möhrle

B Robert Almer

C Daniel Brinkmann

Frage 3 (2 Punkte)

Welcher Akteur ist derzeit von der Fortuna zum FC Energie ausgeliehen?

A André Fomitschow

B Charles Takyi

C Boubacar Sanogo

Frage 4 (3 Punkte)

Wie viele Tore hat die Fortuna beim Testspiel gegen den FC Biel/Bienne erzielt?



A 2

B 3

C 4

Frage 5 (2 Punkte)

Welcher Spieler aus dem Fortuna-Kader spielte einst bei Hannover 96?



A Leon Balogun



B Oliver Fink



C Bruno Soares

Frage 6 (1 Punkte)

Für welches Auswärtsspiel waren Tickets für den Gästebereich bereits nach zwei Stunden ausverkauft?

B 1.FC Union Berlin

A 1.FC Köln

C TSV 1860 München

Frage 7 (3 Punkte)

Was für eine Sportart stand für die Fortunen am fünften Tag des Trainingslagers auf dem Programm?

A Rudern

B Rafting

C Segeln

Frage 8 (2 Punkte)

Welcher ehemalige Fortune hat vor kurzem einen Vertrag beim 1. FSV Mainz 05 unterschrieben?



A Ken Ilso



B Nando Rafael



C Dani Schahin

Frage 9 (2 Punkte)

Was konnte die Fortuna nach mehrmonatiger Planungs- und Ausbauphase seit neuestem am Flinger Broich eröffnen?

A Fanshop

B Fußballschule

C Fancafé

Frage 10 (3 Punkte)

Welcher Mannschaftsarzt der Fortuna betreut auch Wimbledon-Finalistin Sabine Lisicki?



A Dr. Ulf Blecker



B Dr. Alois Teuber



C Dr. Ulrich Keil

Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20: Ihr Herz schlägt rot-weiß
- 16-18: Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
- 13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
- 10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
- 7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
- 4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden
- 0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 10: Dr. Ulf Blecker ist nicht nur nationaler Fußballtrainer, sondern auch ein erfolgreicher Sportmediziner. Er betreut auch die Wimbledon-Finalistin Sabine Lisicki. Blecker gehört zu den besten Sportmedizinern des Landes.

Frage 9: Fortuna Düsseldorf konnte nach mehrmonatiger Planungs- und Ausbauphase ihren neuen Fanshop am Flinger Broich eröffnen. Auf 135 Quadratmetern gibt es nahezu alle Fanartikel, darunter auch viele Neuigkeiten, die im neuen Merchandising-Katalog der Rot-Weißen zu finden sind.

Frage 8: Der 23-jährige Dani Schahin hat vor kurzem einen Vertrag beim 1. FSV Mainz 05 unterschrieben. Schahin hatte mehrere Angebote für Fortuna erhalten und nach intensiven Gesprächen zwischen Wolf Werners, Mike Büskens und dem Vorstand kam man gemeinsam zum Entschluss, den Spieler abzugeben.

Frage 7: Am fünften Tag des Trainingslagers im schweizerischen Spiez hatten sich die Fortunen nach einer einstündigen Videoanalyse und einem anstrengenden Training eine Abkühlung verdient. Auf dem Programm stand eine Teambuilding-Einheit. Es ging zum Rafting ins benachbarte Interlaken.

Frage 6: Am 28. Juli wird die Fortuna beim 1.FC Köln zu Gast und der Gästebereich bis auf den letzten Platz besetzt sein. Heute vor zwei Wochen begann um 18 Uhr der Vorverkauf und zwei Stunden später waren alle Tickets vergriffen.

Frage 5: Leon Balogun spielte, bevor er den Vertrag für die Fortuna unterschrieben hatte, bei Hannover 96. Leon Balogun wechselte in der vorherigen Saison von BFC Turfjunienspor 1978 zu den Niedersachsen.

Frage 4: Die Fortuna gewann im Rahmentestspiel des Uhrencups gegen den FC Basel. Tag verloren die Flingeraner das Auf- und abgerollte Testspiel mit 4:2. Am Vorabend gegen den FC Biel/Bienne men des Trainingslagers im Berner Leihvertrag bis zum 30. Juni 2014.

Frage 3: André Fomitschow ist an den FC Energie Cottbus ausgeliehen. Der Mittelstürmer erhielt dort einen Leihvertrag bis zum 30. Juni 2014.

Frage 2: Robert Almer hat noch in der vergangenen Saison bei Fortuna gespielt und tritt heute für Cottbus gegen die Fortuna an. Nach zwei gemeinsamen Jahren trennten sich die Wege von Robert Almer und der Fortuna.

Frage 1: Mike Büskens kam im Sommer als neuer Cheftrainer in den Verein. Er gibt heute sein Pflichtspiel-Debüt für die Fortuna. Die Mannschaft heute auf den FC Energie Cottbus.

Antworten:

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

SPIELPLAN SAISON 2013/2014

➔ 1. Spieltag, 19.07.2013 - 22.07.2013

18.30	SV Sandhausen	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
18.30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
20.30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
13.00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
15.30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	0:1 (0:0)
15.30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:2 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 2. Spieltag, 26.07.2013 - 29.07.2013

18.30	VFR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
18.30	Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
20.30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
15.30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	-- (--)
15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

➔ 3. Spieltag, 09.08.2013 - 12.08.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV München 1860	-- (--)
18.30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	-- (--)
18.30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	-- (--)
13.00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	-- (--)
13.00	FC St. Pauli	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: VFR Aalen	-- (--)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

➔ 4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

18.30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
18.30	Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	-- (--)
20.30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	-- (--)
13.00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.00	1. FC Köln	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)

➔ 5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

18.30	SV Sandhausen 1916	: Karlsruher SC	-- (--)
18.30	FC Ingolstadt 04	: Arminia Bielefeld	-- (--)
18.30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	-- (--)
13.00	VFR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: TSV München 1860	-- (--)
20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

➔ 6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

18.30	FSV Frankfurt 1899	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
18.30	TSV München 1860	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
18.30	Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.00	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	-- (--)
13.00	VfL Bochum 1848	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: VFR Aalen	-- (--)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

18.30	VFR Aalen	: TSV München 1860	-- (--)
18.30	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	-- (--)
18.30	FC Erzgebirge Aue	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13.00	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.00	SV Sandhausen 1916	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13.30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
20:15	FC Energie Cottbus	: 1. FC Köln	-- (--)

➔ 8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013 *

13.30	FSV Frankfurt 1899	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	VfL Bochum 1848	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen 1916	-- (--)

➔ 9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013 *

13.30	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	1. FC Kaiserslautern	: TSV München 1860	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: 1. FC Köln	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	FC Ingolstadt 04	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: Karlsruher SC	-- (--)

➔ 10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013 *

13.30	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

➔ 11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013 *

13.30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: TSV München 1860	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	-- (--)

➔ 12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013 *

13.30	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.30	FC St. Pauli	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: TSV München 1860	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: 1. FC Köln	-- (--)

➔ 13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

13.30	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: Arminia Bielefeld	-- (--)

➔ 14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013 *

13.30	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	-- (--)
13.30	FC St. Pauli	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	FC Ingolstadt 04	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Köln	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: TSV München 1860	-- (--)

➔ 15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013 *

13.30	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: VfL Bochum 1848	-- (--)

➔ 16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013 *

13.30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	FC St. Pauli	: 1. FC Köln	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.30	FC Ingolstadt 04	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	VfL Bochum 1848	: TSV München 1860	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

➔ 17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013 *

13.30	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sonntag, 04.08.2013, 16 Uhr	SC Wiedenbrück	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
2. Hauptrunde: 24.09.2013			
Achtelfinale: 03.12.2013			
Viertelfinale: 11.02.2014			
Halbfinale: 15.04.2014			
Finale in Berlin: 17.05.2014			

➔ 18. Spieltag, 13.12.2013 - 16.12.2013 *

13.30	FC Energie Cottbus	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt 04	-- (--)

➔ 19. Spieltag, 20.12.2013 - 23.12.2013 *

13.30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	-- (--)
13.30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: TSV München 1860	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	SG Dynamo Dresden	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)

➔ 20. Spieltag, 07.02.2014 - 10.02.2014 *

13.30	Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13.30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	-- (--)

➔ 21. Spieltag, 14.02.2014 - 17.02.2014

13.30	FC St. Pauli	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13.30	SV Sandhausen 1916	: 1. FC Köln	-- (--)
13.30	FC Ingolstadt 04	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 22. Spieltag, 21.02.2014 - 24.02.2014 *

13.30	SG Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	Karlsruher SC	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: SC Paderborn 07	-- (--)
13.30	Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13.30	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13.30	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	1. FC Kaiserslautern	: VFR Aalen	-- (--)

➔ 23. Spieltag, 28.02.2014 - 03.03.2014 *

13.30	SV Sandhausen 1916	: TSV München 1860	-- (--)
13.30	FC St. Pauli	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13.30	SC Paderborn 07	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13.30	FC Ingolstadt 04	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13.30	VFR Aalen	: Karlsruher SC	-- (--)
13.30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13.30	SpVgg Greuther Fürth	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13.30	FC Erzgebirge Aue	: 1. FC Köln	-- (--)

➔ 24. Spieltag, 07.03.2014 - 10.03.2014 *

13.30	1. FC Köln	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13.30	TSV München 1860	: VFR Aalen	-- (--)
13.30	FSV Frankfurt 1899	: FC St. Pauli	-- (--)
13.30	1. FC Kaiserslautern	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
1			



HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
PerformanceTM
puma.com/football

